

orts
ter
min 2015

03. —

05. 07.

2015

in

Moabit

Offene Ateliers
Ausstellungen
Kunst im öffentlichen Raum

Eintritt frei!



Ein Projekt des
Kunstverein Tiergarten

Programm

Inhalt

Grußwort	Seite 1
Eröffnung Ortstermin 2015	Seite 2
„lost in paradise“ - Einführung	Seite 3
Offene Ateliers und Ausstellungen	Seite 4
Und zusätzlich auch das!	Seite 26
Lageplan	Seite 28
„lost in paradise“ - Ausstellung und Aktionen im Stadtraum	Seite 30
Moderierte Rundgänge	Seite 40
Veranstaltungskalender	Seite 42
KünstlerInnenindex	Seite 51
Impressum	Seite 57

Ortstermin!

Das klingt sehr bürokratisch, gehört zum Sprachgebrauch einer Untersuchung, einer Prüfung. Ortstermin: Stimmen die Angaben, die die Beteiligten machten? Es klingt nicht nach Besuch.

Unser Ortstermin ist beides und eine Feststellung des Status Quo. Hält Moabit, was es seit Jahren laut und selbstbewusst behauptet: ein Ort der Künstler_innen zu sein, Raum für Kunst zu schaffen und zu verteidigen? Ist Kunst Moabit wichtig? Eine Frage, die in ihrer ganzen Doppeldeutigkeit gestellt werden kann und muss und die die Aufforderung nach einer Untersuchung und dem ständigen Abgleich, der Überprüfung der Entwicklung beinhaltet.

Es gibt die offenen Ateliers und Ausstellungen. Doch besonders die Kunst im öffentlichen Raum reflektiert die Situation, in der sich Moabit befindet. Diese Insel war immer schon „auf des Messers Schneide“. Jahrzehnte wusste man nicht, ob Moabit völlig versinkt in Armut und Alkohol. Aber gleichzeitig war es gemütlich, rauh-gemütlich, eben Moabit.

Nach der Wende wurde zunächst nichts besser. Nach Jahren konnte durch Förderprogramme die einzigartige Lage Moabits gestärkt werden. Es wurde gebaut, saniert, gepflanzt. Die Markthalle veränderte sich und Moabit wurde freier. Es verließ das Korsett der Armut im Schatten – so heißt es. Aber wenn ich mir die Zahlen ansehe, dann ist das ein Gerücht. Kein Reichtum in Moabit! Und so geht auch hier die Angst um, dass plötzlich die Menschen, die immer schon hier leben oder vor langer Zeit hinzukamen, verdrängt werden könnten. Gentrifizierung ist das Thema von 16 künstlerischen Positionen im Moabiter Stadtraum, die zwischen dem 3. und 19.7. 2015 zu sehen sind. Dazu kommen Performances, interaktive Kunstprojekte und Videos zum Thema.

Immer mehr Künstler_innen nehmen am Ortstermin teil. Dieses Jahr sind es mehr als 300 Teilnehmer_innen. Ich danke ihnen und all jenen, die uns unterstützten, vorneweg natürlich dem Kunstverein Tiergarten e.V.

Der Ortstermin ist wichtig!

Sabine Weißler
Bezirksstadträtin

ERÖFFNUNG ORTSTERMIN

Freitag, 03. Juli 2015, 18 Uhr

Ortstermin 2015

Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten, Turmstraße 75

Offene Ateliers und Ausstellungen

„**lost in paradise**“ Ausstellung zum Thema Gentrifizierung
im Moabiter Stadtraum 03. – 19. Juli 2015

Es sprechen:

Sabine Weißler

Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt und Naturschutz

Dr. Claudia Beelitz und Christian Hamm

Projektleitung Ortstermin 2015

Musik:

SVA Band der Musikschule Fanny Hensel / Popschule Berlin

unter Leitung von Thomas Bergmann

Aktion:

IN KOPIE BOX

Eine interaktive Kunstaktion mit Katharina Kamph, Sabrina Schieke

Ab 19 Uhr haben Sie Gelegenheit, zahlreiche Ausstellungseröffnungen an unterschiedlichsten Kunstorten in Moabit zu besuchen ([siehe Veranstaltungskalender auf S. 42](#)) und zudem laden Christian Hamm und Claudia Beelitz Sie zu einer gemeinsamen Erkundung der Ausstellung „**lost in paradise**“ im Stadtraum ein.

Allen TeilnehmerInnen und BesucherInnen von Ortstermin 2015 wünschen wir eine erfolgreiche Veranstaltung und viele spannende Gespräche über Kunst und Gentrifizierung.

Claudia Beelitz und Christian Hamm
Kunstverein Tiergarten

„lost in paradise“

Einführung

Ausstellung und Aktionen zum Thema Gentrifizierung im Stadtraum Moabit

Performances, künstlerische Interventionen,
interaktive Kunstprojekte und Film

Freitag, 03.07. – Sonntag 05.07.2015

Open-Air-Ausstellung mit 16 künstlerischen Positionen
vom 03. – 19.07.2015

Auch in diesem Jahr gibt es bei Ortstermin wieder eine thematische Ausstellung, allerdings beschränkt auf den öffentlichen Raum und an einigen zusätzlichen Ausstellungsorten, die wir mit einem „lost in paradise“ Icon für Sie gekennzeichnet haben.

Insgesamt 40 Orte nehmen direkt oder vermittelt Bezug auf das diesjährige Thema Gentrifizierung, auf die gesellschaftlichen Veränderungs- und Verdrängungsprozesse im neuen Berlin, die auch die Situation in Moabit maßgeblich beeinflussen.

Durch den immer dynamischer werdenden Immobilienmarkt und das internationale Interesse an Wohneigentum im Zentrum Berlins kommt es zu erheblichen Preissteigerungen für Mietwohnungen und einer immer bedrohlicher werdenden Verdrängung angestammter Bevölkerungskreise.

In den teils sehr vehement geführten und nicht leichten Diskussionen wird oft nicht klar, wer eigentlich die Opfer und wer die Täter von Gentrifizierung sind.

Wie in einem spannenden Krimi denkt man zunächst die Wahrheit zu kennen und ein paar Minuten später ist alles wieder offen und das Rätseln beginnt von vorn.

Weshalb ist es so schwierig die Probleme und ihre Ursachen genau zu benennen? Mit unterschiedlichen thematischen Ansätzen versuchen die beteiligten KünstlerInnen Antworten auf diese und andere Fragen zu geben und den Blick frei zu machen auf mögliche Hintergründe und Erklärungsansätze, wie Gentrifizierung entsteht und was sich daraus für einen Stadtteil wie Moabit ergibt.

Ab Seite 30 erfahren Sie mehr über die einzelnen künstlerischen Positionen und achten Sie bereits zuvor bei unserer Rubrik [Ausstellungen und offene Ateliers](#) auf das „lost in paradise“ Icon.

OFFENE ATELIERS UND AUSSTELLUNGEN

Samstag, 04. Juli, 14 – 19 Uhr

Sonntag, 05. Juli, 14 – 19 Uhr

Matthias Hamann | Kai Teichert | Harald Birck „Head“ 01

Im Mittelpunkt der Ausstellung „Head“ steht das menschliche Portrait, das in der Kunst der zurück liegenden gut 100 Jahre vielfach in die Kritik geraten ist. Dennoch erlebt das künstlerische Portrait im medialen Zeitalter eine außergewöhnliche Renaissance und begegnet uns nicht nur in Fotografie und Malerei, sondern auch in der Skulptur. Die Ausstellung versammelt drei künstlerische Positionen: Großformatigen Fotografien von Protagonisten einer queeren Jugendkultur in New York stehen skulpturale Portraits von prominenten Zeitzeugen und solche von Berliner Obdachlosen gegenüber.

So, 19 Uhr Rundgang durch die Ausstellung mit Dr. Ralf F. Hartmann

Ausstellung Galerie Nord / Kunstverein Tiergarten, Turmstr. 75

www.kunstverein-tiergarten.de

Mo Frank-Auth Porträt 02

Mo Frank-Auth übersetzt Gentrifizierung wörtlich als eine „Vergräflung der Städte“. Jede Gräfin und jeder Graf kann bei Ortstermin in ihr Atelier kommen, um sich von ihr zeichnen zu lassen. Sie freut sich auf die Gesichter und sitzt bei Bedarf auch selbst gern Modell. **Eröffnung Fr 19 Uhr, Kochaktion: So, 18 Uhr, mitzubringen sind Zutaten für Suppe oder Salat, alternativ ein Unkostenbeitrag**
offenes Atelier, Zwinglstr. 8

Hans-Wulf Kunze Fotografie 03

Die Bäckerei ist ein freier Kunstraum, der sich mit künstlerischen Positionen zum Thema Speisen beschäftigt. Hierhin werden KünstlerInnen eingeladen, die sich im engeren oder weiteren Sinne mit dem Essbaren, dem Konsum und allen damit in Zusammenhang stehenden Phänomenen befassen. Die Ausstellung zeigt Schwarzweißfotografien des in Leipzig ausgebildeten Fotografen Hans-Wulf Kunze und wurden aus dessen umfangreicher Serie „Fischindustrie Magdeburg“ (1986-1990) ausgewählt.

Ausstellung im Kunstraum Bäckerei, Gotzkowskystr. 33, www.baekerei-moabit.de

Astrid Jacobs | Gilda Brefeld | Gela | Gabriele Münster | 04 Bärbel Saldeitis | Gisela Timper „Kaleidoskop“

Abgeschottet vom Lärm der Beusselstraße liegt die von Astrid Jacobs betriebene Remise. In den Ausstellungsraum des kleinen Hofgebäudes hat sie diesmal vier Malerinnen eingeladen. Im Hof präsentiert Gabriele Münster eine Skulptur und in ihrem Atelier gewährt Astrid Jacobs selbst Einblicke in ihre aktuellen Materialcollagen.

Ausstellung und offenes Atelier in der Galerie Remise, Beusselstr. 2

Evelyn & Georg Eichinger Malerei, Fotografie, Collage **05**

Evelyn und Georg Eichinger machen in ihrem gemeinsamen Atelier ein kompaktes Angebot: In wechselnden Ausstellungen am Samstag und am Sonntag loten sie die vielfältigen Möglichkeiten von Aquarell und Collage aus.

Eröffnung Fr 19 Uhr; Workshops: Sa + So 16 - 16.30 Uhr, Sa + So 18 - 18.30 Uhr

Atelier Eichinger, Alt Moabit 53

Michael Ley Druckgrafik, Fotografie, Künstlerbücher **06**

Bücher als künstlerisches Medium interessieren Michael Ley seit langem. Bei Orts-termin führt er Techniken des Druckens sowie der Buchbinderei vor und macht Ausflüge in die Geschichte der Buchkunst.

Offenes Atelier und Gehweg vor dem Haus, Wikingerufer 6

Anette Wörner „My favourites“ **07**

Die Fotografin Anette Wörner zeigt ihre Lieblingsbilder aus den Jahren 2010 bis 2015. Es handelt sich um in Berlin und New York entstandene Stadtraum- und Architekturaufnahmen. Im Rahmen ihres experimentellen Umgangs mit dem Medium erprobt sie dabei immer wieder neue Aufnahmetechniken.

Eröffnung Fr 19 Uhr.

Offenes Atelier, Levetzowstr, 22

Umut Yasat „clubdenkfrei“ **08**

Der streng konzeptuell arbeitenden Künstler Umut Yasat setzt ein Zeichen im Stadtraum: Er bespielt sein Fenster im ersten Stock. Von der gegenüberliegenden Seite der Tile-Wardenberg Straße wird ein Stapel erkennbar: Es handelt sich um eine bildhauerische Verarbeitung eigener Zeichnungen. In seiner Atelierwohnung empfängt Umut Yasat die BesucherInnen, um über Kunst und über die Veränderungen im Stadtteil „ausgelassen zu kommunizieren“. **Eröffnung Fr 19 Uhr.**

Offenes Atelier und Kunst im Stadtraum, Fenster 1.OG, Solinger Str. 6a

Eva Kaynak „Stadtlandschaften“ **09**

Eva Kaynak geht in ihrer Malerei von der Unruhe der Stadt aus. Tempo und Illumination sind hier in leuchtende Farben und geometrische Formen verwandelt.

Ausstellung in der Psychotherapeutischen Praxis A. K. Kaynak & K. Demir, Elberfelder Str. 26

Giuliana Del Zanna „defragmentierung“ **10**

Die italienische Künstlerin Giuliana Del Zanna lebt und arbeitet seit langem in Moabit. In ihrem Atelier gib sie Einblicke in ihre aktuelle Arbeit: abstrakte Momentaufnahmen einer langjährigen ästhetischen Suche.

Offenes Atelier, Dortmunder Str. 7

Glafira Silvestrova | Sophia Kaiser | Michael Tunin 11 **Udo Württenberger** „Vier machen Druck“

Udo Württenberger verfolgt mit seiner Galerie ein Programm, das immer wieder auch junge KünstlerInnen vorstellt und fördert. So hat er in diesem Jahr zu Ortstermin vier StudentInnen eingeladen, die seit einem Jahr bei ihm unter Anleitung drucken. Die Ausstellung zeigt, was dabei entstanden ist. **Eröffnung Fr 19 Uhr.**

Ausstellung Galerie Udo Württenberger, Elberfelder Str. 10, www.wuerttenberger-galerie.de

Peter Sauernheimer „Bäume“ 12

In der Berliner Kunstszene ist Peter Sauerheimer seit langem unterwegs: Er war Mitbegründer der Galerie Kreuzberger Forum, der Kleinen Weltlaterne und der Galerie Jeruscha Lajim. Die Galerie Pillango zeigt Malerei von ihm aus der Zeit von 1981 bis 2015 – fantastisch-surreale Erzählungen.

Ausstellung Galerie Pillango, Elberfelder Str. 31, www.galerie-pillango.de

Susanna Göricke | Luna Moreno Taschen und mehr 13

Taschen, Schürzen, Waschbeutel und sogar Schmuck: Ausschließlich aus gebrauchten Stoffen entstehen hier genähte Unikate. Recycling spart nicht nur Ressourcen, sondern setzt Ideen frei!

Ausstellung im Laden-Atelier windschief & susetaschen Elberfelder Str. 6
www.windschiefundsusetaschen.blogspot.de

Miriam Brozius | Ovidiu Codreanu | Regina Klusmann 14 **Anatol Weisse | Agnes Sauter-Wellnhofer** **Ernst Wellnhofer** „Metamorphose“

Ton, Glas, Farbe und Recyceltes, kein Werkstoff ist Agnes Sauter-Wellnhofer und Ernst Wellnhofer fremd. Seit 2 Jahren nutzen sie die früheren Räume einer Keramikerin als Werkstatt. Zum Ortstermin laden sie Künstlerfreunde zu einer gemeinsamen Ausstellung ein. **Eröffnung Fr 19 Uhr.**

Ausstellung in der Kunstatelier-Werkstatt, Elberfelder Str. 6

Braun-Geräte zwischen 1950 und 2000 Produktdesign 15

Werner Ettl hat über Jahre hinweg eine Sammlung von Braun-Geräten zusammengetragen, die er seit dem Jahr 2000 der Öffentlichkeit zugänglich macht. Sein Motto: Friede den Hütten, Krieg den Palästen, Braun-Geräte für beide!

Braun-Sammlung Ettl. Museum für Design, Elberfelderstr. 37
www.braundesignsammlung.de

Ulo Florack Malerei, Objekte

16

Die rätselhaft-phantastischen Figuren in den Arbeiten von Ulo Florack bilden komplexe mythische Geflechte. Zum zweiten Mal im Ausstellungsraum von Claudia Hartwig zu Gast, zeigt Katrin Eitner sechsunddreißig Objekte aus dem Werk des Augsburger Malers und Schmuckkünstlers. **Eröffnung Fr 19 Uhr.**

Galerie Katrin Eitner im Ausstellungsraum Claudia Hartwig, Elberfelder Str. 35
www.galerie-eitner.com

Gregor Cürten „Beziehungsweisen“

17

Private Archive, Bilder der eigenen Kindheit, aber auch politische oder künstlerische Ikonen des 20. Jahrhunderts sind das Material, aus dem sich das künstlerische Denken von Gregor Cürten speist. Im Nachklang seiner jüngsten Ausstellung gibt der Künstler mit Tageszeichnungen, Malerei und Videos Einblicke in seine aktuelle Arbeit.

Offenes Atelier, Elberfelderstr. 34

Kai Heimberg Fotografie

18

Vor nicht langer Zeit hat Jaqueline Gaumert ihre Textilwerkstatt in einer ehemaligen Ladenwohnung eröffnet. Kai Heimberg zeigt hier neueste Fotografien: Streetfotografien und Experimente mit Rauch.

Ausstellung in der Textilwerkstatt Jaqueline Gaumert, Essener Str. 13

Sandra Krause Gomez „Ziegelstudien“

19

Zum sechsten Mal in Folge stellt Stephan Großgerge sein Büro „taktikum“ für Inselglück bzw. Ortstermin zur Verfügung. Der Kunstverein Tiergarten freut sich, dass diesmal Sandra Krause-Gomez dieses Angebot nutzen wird – eine Bildhauerin, die sich auf verschiedensten Ebenen mit Stadt und Architektur beschäftigt.

Ausstellung taktikum, Essener Str. 20, www.taktikum.de

autor anonimo „Pachamama“

21

Einigen der indigenen Völkern Südamerikas gilt Pachamama als personifizierte Erdmutter. Unter dem Pseudonym „autor anonimo“ geht eine in Argentinien ausgebildete Künstlerin rituellen und religiösen Spuren nach. **Eröffnung Fr 19 Uhr.**

Offenes Atelier, Bochumer Str. 24

Barak Moyal Malerei

22

Die Bilder von Barak Moyal sind Landschaften aus farbigen Horizonten. Wirklichkeit und Traum werden hier zu immer neuen Geschichten verwoben.

Sa, 20 Uhr: Rosa und Jonathan Tennenbaum, Lesung mit Musik.

Ausstellung im Salon Gartenhaus parterre, Krefelder Str. 17

Stefan Weber „Organismus“

23

Wie sprechen Oberflächenstrukturen von Lebewesen zu uns? Was lässt sich an Ausdruck, Dynamik, Gewichtung im bildnerischen Prozess einfangen? Wie flüchtig kann das auf Papier oder Leinwand Gebannte wirken? Welche Aussagekraft haben unterschiedliche Materialien und Techniken? Stefan Weber geht diesen Fragen zeichnend und malend nach. Die Ergebnisse präsentiert er in einer temporär umgestalteten Privatwohnung.

Ausstellung in Privatwohnung, Krefelder Str. 7

Klaus Dupont Objekte

24

Fundstücke von Antikmärkten aus aller Welt werden unter den Händen des Kunsthandwerkers und Restaurators Klaus Dupont zu einzigartigen Objekten. Ob Tiergeweihe oder Sägefische, Gorgonien, Bergkristalle, Amethysten, Muranoperlen oder exotische Skulpturen – aus Antiquitäten und Zufallsfunden entstehen hier wertvolle Kuriositäten.

Offenes Atelier, Krefelder Str. 12

Carola Göllner Malerei

25

Ob Design, Fotografie, Kommunikation oder Ausstellungswesen: Die Kreativen arbeiten hier in einer Bürogemeinschaft zusammen. Eigens für Ortstermin haben sie ein kompaktes Programm entwickelt. Die Ausstellung zeigt Arbeiten von Carola Göllner, die aus der Beschäftigung mit dem Medium Film oder im Dialog mit Autoren entstanden sind und durch ihre nahezu physische Präsenz der Dargestellten bestechen. Drei der Autoren werden in der Ausstellung lesen.

Eröffnung Fr 19 Uhr; Lesungen Sa 19 Uhr.

Ausstellung in der Bürogemeinschaft, Bundesratsufer 2 (Klingel: amagi PR, 4.OG)

Wolfgang Ritter „Wie verändern sich Landschaften“

26

Der Fotograf Wolfgang Ritter ist den Veränderungen von Stadt und Natur nachgegangen. Guenther Eck präsentiert die Arbeiten in seiner Galerie im Seitenflügel. Hier hat auch der Hof Qualität zum Verweilen.

Ausstellung in der Edition-G, Bochumer Str. 12, Seitenflügel

Birgit Borggrebe „Sehnsuchtsorte“

27

Die Sehnsucht nach Paradiesen, Freiheit und Glück ist eng verbunden mit Zukunftsängsten. Es ist ein schmaler Grad, auf dem sich Birgit Borggrebe in ihrer Arbeit bewegt: Ein Grad zwischen Idylle und Bedrohung, Urbanität und Natur, Vergangenheit und Zukunft sowie Wunsch und Wirklichkeit.

Offenes Atelier, Dortmunder Str. 1



Philipp Heinisch Zeichnung und Malerei 28

Seit langem widmet sich Philipp Heinisch auf künstlerische Weise den Fragen nach Recht und Gerechtigkeit. Bei Ortstermin präsentiert er seine Arbeiten und will zugleich Interesse für ein „Museum für Recht und Streitkultur“ wecken.

Eröffnung Fr 19 Uhr.

Offenes Atelier, Dortmundstr. 12

Barbara Herrmann „Beobachtungen“ 29

Die Freie Musikschule Tiergarten lädt in ihre hellen Räume ein und präsentiert Arbeiten von Barbara Herrmann. „Meine Arbeiten geben Eindrücke des täglichen Lebens wieder. Sie sind eher Tagebuchaufzeichnungen als Wandschmuck“, sagt die Künstlerin.

Ausstellung in der Freien Musikschule Tiergarten, Levetzowstr. 16

www.freie-musikschule-tiergarten.de

Stanislawa Borris „Farbe satt“ 30 **Mireille Es Paechberg** „The forgotten laboratory“

Stanislawa Borris zeigt Arbeiten auf Papier und Leinwand und dazu Objekte zu den Themen „Vergangenes, Verlorenes, Vergessenes, Verbrauchtes sowie Gefundenes“. Mireille Es Paechberg präsentiert eine Installation aus beleuchteten Objekten, die sie aus Fundstücken zusammengestellt hat, im Wesentlichen Alltagsgegenstände aus Glas. Eröffnung Freitag um 19 Uhr.

Ausstellung, Flensburger Str. 11-13, Galerie, Hofeingang

Ingeborg Metelmann Malerei 31

Seit über zwei Jahren beschäftigt sich Ingeborg Metelmann mit der chinesischen Tuschmalerei. Auf einer Reise nach Beijing und Shanghai fand die Künstlerin Inspirationen für ihre aktuellen Arbeiten. Eröffnung Fr 19 Uhr.

Offenes Atelier, Flensburger Str. 5

Christine Maria Nemeth Objekte 32

Die Arbeiten von Christine Nemeth bestehen aus Porträt- und Poesieskizzen, Briefen, Notizen und Essays, die nie jemand gesehen oder gelesen hat. Und so soll es auch sein, denn die Künstlerin verarbeitet sie zu Objekten mit einer ganz eigenen sinnlichen Präsenz.

Ausstellung im Café Tiergarten, Altonaer Str. 3

Brigitte Daniele Malerei 33

„Gefühlte Natur – natürliche Gefühle“: Aquarell auf Leinwand – oft leicht stilisierte

Landschaften und Pflanzen. Dazu Acryl auf Leinwand und Holz – gegenständlich und abstrakt. Brigitte Daniele nennt Ihre Arbeiten „Stimmungsbilder“, die Inspiration geht meist von der ersten Farbe aus.

Offenes Atelier, Melanchthonstr. 17

Merav Leibküchler „Das Spiel“ Malerei **Anna Rozkosny** „Cesta“ Fotografie

34

Claudia Maluenda lädt zum 9. Salon Culturel Ladoré mit gleich zwei Ausstellungen: Die junge deutsch-israelische Künstlerin Merav Leibküchler beschreibt ihre Kunst selbst als Manuskript ihres „Spiels“, jedes ihrer Kunstwerke sei ein Schritt, diese verbinden oder verlieren sich im Chaos. Dagegen nennt die junge Fotografin Anna Rozkosny ihre Ausstellung CESTA, die Reise, was auf tschechisch der Weg bedeutet: „Du kennst also dein Ziel“, fragte er. „Ja“, antwortete ich, „ich sagte es doch: ›Weg-von-hier‹ – das ist mein Ziel.“: Franz Kafka. **Sa 16 Uhr Tanz & Musik Performance von Ladoré Arts.**

Ausstellung im Ballettstudio Ladoré, Melanchthonstr. 12, www.ladore.de

Marco Kaufmann Malerei

35

Der Berliner Maler Marco Kaufmann, Meisterschüler von Hanns Schimansky an der Kunsthochschule Berlin/Weissensee, präsentiert in der Galerie AVABELL für



BALLETSTUDIO LADORÉ
www.ladore.de Melanchthonstr. 12
10557 Berlin Tiergarten
Tel: 3913270

BALLETSTUDIO LADORÉ:
Ballett, Tanz, Show, Yoga, Pilates...

SALON CULTUREL LADORÉ:
Kultur & Kunst in Tiergarten


**Claudia Maluenda
& LADORÉ ARTS**

Schmuck, Kunst und Design seine neusten Arbeiten zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. **Eröffnung Freitag um 19 Uhr.**

Ausstellung bei Avabell, Schmuck, Kunst & Design, Kirchstr. 17, www.avabell.com

Heidmarie Kunert Skulptur / Installation

Michael Wiesemann-Wagenhuber Fotografie

K3-Kids Keramik / Film „Ja und Nein“



36

Ist Gentrifizierung nur negativ? Die Ausstellung bietet unterschiedliche Zugänge zum Thema „Verdrängung-Veränderung“ und regt bei einem netten musikalischen Rahmenprogramm zur Diskussion an. Über die zweitägige Aktion wird von den Kindern und Jugendlichen des K3 ein Dokumentarfilm gedreht, an dem die BesucherInnen teilnehmen können. **Eröffnung Freitag um 19 Uhr.**

Ausstellung und Aktionen K3 Kinder-Kiez-Klub, Kirchstr. 4, www.frecherspatz.de

Sousan Sohi | Saied Sharifi „Das Gesicht einer Straße“

37

Gesichter von Menschen, die man immer wieder sieht, prägen eine ganz eigene Definition von Heimat: sich zuhause fühlen in einer Straße mit seinen Cafés und den Menschen, die hier leben und arbeiten. Die Fotografinnen Sousan Sohi und Saied Sharifi zeigen dies exemplarisch für die Kirchstraße auf.

Eröffnung Freitag um 19 Uhr.

Ausstellung in der AX Fotogallery, Kirchstrasse 25

Claudia Margarète Damm | Elisa Gómez Alvarez

Catalina Gómez Alvarez | Eléna Gómez Alvarez | Luis

Felipe Badillo Damm und Gäste **Amani Gonzo | Annette**

Katharina Ochs | Alfredo Jara Petit | Hyein Pyo | Johannes

Pflaum | Jonas Reigardt | Merz Schubert | Moriel Blau |

Patrick Wolf | Parinaz Jabirian | Timo Kreitz | Jihye Kim |

Gabriel Hamm | Jan Wesolowski | Anna Wiese | Edmund

Damm „Es ist Zeit“



38

Claudia Margarète Damm präsentiert mit ihrer KünstlerInnenfamilie und Gästen ihre erste gemeinsame Ausstellung in Moabit: Das Kollektiv wurde selbst von Gentrifizierung betroffen und gelangte vom Szenebezirk Friedrichshain nach Moabit. Mit dem Hintergrund der persönlichen Erfahrung präsentieren die KünstlerInnen zu Ortstermin eine multimediale Ausstellung mit Zeichnung, Malerei, Fotografie, installativen Objekten, Videos, Performances, interaktiven Kunstaktionen und Musik. **Eröffnung Freitag um 19 Uhr, Samstag ab 19 Uhr Bergfest und Sonntag ab 19 Uhr Finissage.**

Ausstellung und Aktionen im Atelier Claudia Margarète Damm, Wilsnacker Str. 1

Blanca Sambaké Dahms | Veronika Kranzpiller

39

Malerei, Fotografie, Zeichnung, Installation

Blanca Sambaké Dahms zeigt in ihrem Studio die installative Arbeit „MARE NO-STRUM“ zur aktuellen Flüchtlingsdebatte und eine weitere Arbeit mit dem Titel „ICH:WEISS“. Zu Gast ist in diesem Jahr die Künstlerin Veronika Kranzpiller mit zwei autobiographischen Arbeiten zum Thema Flucht. [Eröffnung Freitag um 19 Uhr.](#)

[Ausstellung bei Blanca.art im Kunstraum S.I.A.M., Wilsnacker Str. 2](#)

Gritta Rösing „Post aus Cuba – Unschärf und überbelichtet“

40

Gritta Rösing zeigt Arbeiten, die gemeinsam mit der Künstlerin Sandra Aguilera entstanden sind: Aguileras peppig-bunte Berliner Bären in La Habana werden konfrontiert mit Rösings Schwarzweiß-Fotos, die La Habanas Stadtlandschaft durch die flimmernde tropische Luft im gleissenden Licht einfangen.

[Ausstellung im Kunstraum S.I.A.M., Wilsnacker Str. 2](#)

Mols Landen „Gefühl und Härte“

41

Impressionen in Stein - eine Ausstellung mit Steinskulpturen, die die Schönheit von Marmor, Diabas, Sand- und Kalkstein mit allen Sinnen erfühlen lässt.

[Lesung Berlin-Lyrik am So um 16 Uhr – „Die Stadt frisst an Dir“](#)

[Ausstellung im Atelier-Galerie Mols Landen, Wilsnacker Str. 2](#)

Reglinde Rauskolb Malerei, Objekte, Zeichnungen

42

Über einen Zeitraum von meist mehreren Jahren entstehen die Objekte von Reglinde Rauskolb, außerdem zeigt sie Zeichnungen mit weißer Ölfarbe auf Papier und einige abstrakte Arbeiten.

[Offenes Atelier, Kunstraum S.I.A.M., Wilsnacker Str. 2](#)

Veronika Weidauer Malerei, Grafik, Collage, Zeichnungen

43

Im größeren Atelier entstehen nun auch vergrößerte (Öl-) Bilder. Auf Collagen und Zeichnungen mäandern anonyme Melancholiker über die Bildgründe und werfen sich der Gentrifizierung widerständlerisch entgegen. Im Angebot: frisch gefilzte Hipster- oder Investorenbärte, Mastix zum Ankleben aber nicht inklusive!

[Eröffnung mit der Jazzsängerin Martina Gebhardt am Freitag um 19 Uhr und Konzert mit Susanne Köszeghy und Veronika Weidauer am Samstag um 19 Uhr.](#)

[Offenes Atelier im „Atelier Kunsthamster“ im Kunstraum S.I.A.M., Wilsnacker Str. 2](#)

Maria Cruz | Claudia Del Fierro Malerei, Video, Installation

44

Die beiden international tätigen Künstlerinnen nutzen verschiedene Medien: Maria Cruz arbeitet mit Malerei, Video und Installation. In ihren Arbeiten geht es häufig um

Semiotik und Farbtheorie, aber auch um popkulturelle und metaphysische Phänomene. Claudia del Fierro arbeitet sowohl mit Video, Fotografie und Installation, als auch im Bereich der künstlerischen Aktion. Sie versteht Performance als ein Instrument der Teilhabe und als Werkzeug, um auf bestimmte Situationen hinzuweisen und reagieren zu können. **Eröffnung Freitag um 19 Uhr.**

Offenes Atelier, Turmstrasse 12, bei CRUZ klingeln

Fantomeera Drachenfels | Uwe Patschorke 45 **Kupari Quitter | Manuel Wassner | Ziellooses Wesen das auf der Suche ist** „Kunst im Schaufenster“

Eine Ausstellung zum Thema Gentrifizierung aus der Perspektive von fünf KünstlerInnen, die vorwiegend mit Keramik, Skulptur und Zeichnung arbeiten: Sie versuchen Antworten auf die Fragen nach dem Verlust des Gewohnten, nach dem Umgang mit Niederlagen, aber auch danach, wie man das Alte und Bestehende in das Neue hinüberretten kann, zu finden.

Schaufenster-Ausstellung, Wilsnackerstr. 63

Karsten Sig Skulptur 46

Der Künstler Karsten Sig baut in seinem Ladenatelier überlebensgroße expressionistische Figuren, seine Materialien hierfür sind Draht, Papiermaché und Farbe.

Offenes Atelier, Wilsnacker Str. 63

Helen Schmidt „Dem Himmel so nah“ 47

Die Künstlerin zeigt zu Ortstermin Fotografien und eine Installation zum Thema in ihrer Atelierwohnung in der 6. Etage.

Offenes Atelier, Pritzwalker Str. 2

Lennart Nørreklit Malerei 48

Lennart Nørreklits Bilder erzählen fantastische Geschichten, die Titel seiner Arbeiten, wie z.B. „Überreichen des Feuereises“, „Weltdrüse“ oder „Mondin“ lassen das Publikum schnell in die faszinierende Fantasiewelt des Künstlers einsteigen.

Eröffnung Freitag um 19 Uhr.

Offenes Atelier, Turmstr. 4

Birgit Fischer „ArtQuilts“ 49

Zu sehen sind Textilkunst-Werke aus dem Projekt „ArtQuiltOnline“. An beiden Tagen bietet die Künstlerin zudem einen Workshop an: „Einfache Schalen aus verziertem Filz oder Stoff“ jeweils um 15 Uhr zu einem Unkostenbeitrag von 5 €, begrenzte TeilnehmerInnenzahl, **Anmeldung bis Do 2.7. unter birgitkarolafischer@freenet.de.**

Offenes Atelier, Seydlitzstr. 18

Judith Torka „Katanga“ Fotografie

50

Katanga ist ein Slum in Ugandas Hauptstadt Kampala. Hier leben 25.000 Menschen in 2.300 Häusern ohne Sicherheit, dass die Häuser stehen bleiben oder sie ausreichend Essen für sich und ihre Familie beschaffen können. Judith Torka hat ein Jahr dort gearbeitet und das Leben in Katanga, seine Menschen und deren Geschichten dokumentiert.

Ausstellung in der Kleingartenkolonie, Parzelle 26, Lehrter Straße (5)

Carsten Thorwald Collagen, Zeichnung, Fotografie

51

Der Künstler Carsten Thorwald lädt die BesucherInnen von Ortstermin ein, in seinen Mappen zu stöbern und sich von der Vielfältigkeit seiner Arbeit überraschen zu lassen. Gerne steht er für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Offenes Atelier, Lehrter Straße 9

Zsuzsa Klemm „Wachsen“

52

Durch die subtile Verschiebung der Wirklichkeit, verwandelt sich Gewöhnliches zu einer rätselhaften Szene: Großformatige Zeichnungen von Pflanzen mit Buntstiften und farbiger Tusche. **Eröffnung Freitag 19 Uhr.**

offenes Atelier in den Räumen von forma-t, Lehrter Str. 9

Enrique Antezana „Die Nomaden von Berlin“

53

Der bolivianische Künstler Enrique Antezana arbeitet im Spannungsfeld zwischen experimenteller und dokumentarischer Fotografie. Oft folgen die Arbeiten einer anthropologisch künstlerischen Auseinandersetzung. In seinem aktuellen Projekt



WALHALLA

Essen und Trinken in Moabit täglich von 10 - 2 Uhr



Bundesliga auf
Großbildleinwand



Krefelder Str. 6 • 10555 Berlin • Fon 393 30 39 • www.walhalla-berlin.de

werden Spuren von „abwesenden Menschen“ in Zwischen- und Übergangsräumen sichtbar. **Eröffnung am Freitag um 19 Uhr**
Ausstellung im B-Laden, Lehrter Straße 27-30

Budget Gallery Berlin „Reif für die Insel“ – **Kunstauktion mit** **54** **Arbeiten internationaler KünstlerInnen** organisiert von Christian Kurt Ebert

Zu Gunsten des Kinderprogramms der Kulturfabrik versteigert die Budget Gallery Berlin Arbeiten von über 50 KünstlerInnen aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Collage, Fotografie, Skulptur und Installation. Ab Freitag können die Arbeiten besichtigt werden und zu einem Mindestgebot von unter 50 EUR in einer stillen Auktion ersteigert werden. **Jede/r TeilnehmerIn der Auktion erhält ein Freigeränk, dazu werden kleine Snacks gereicht. Eröffnung Freitag um 19 Uhr.**

Ausstellung und Auktion im Café der Kulturfabrik Moabit, Lehrter Str. 35
Budget Gallery Berlin: www.christiankurtebert.blogspot.com

Angela M. D. Otto | Lucas Dietrich Zeichnung, Malerei, Grafik **55** **„Kopfpflanzen und Mustergedanken“**

Fantastische, allegorische bis surreale Arbeiten, die von dem erzählen, was dem Kopf entspringt und die Wahrnehmung sprengt. Farbwelten, in denen sich nie gesehene Wesen zeigen und botanisch-urbane Kopflandschaften, die tief in die menschliche Psyche blicken lassen. **Eröffnung Freitag 19 Uhr.**

Ausstellung im Kapitel 21 – Café / Bar / Gallery, Lehrter Str. 55

Anderl Kammermeier Kunst, Design **56**

Künstlerwerkstatt in einem ehemaligen Geschützschuppen der 6. Batterie. Am Sonntag „offener Garten“ – im Sommer regelmäßig einmal im Monat, weitere Infos unter www.anderl-kammermeier.com. **Außerdem So, 15 Uhr Emil und die Detektive, Lesung aus dem Roman von Erich Kästner mit Anette Daugardt und Uwe Neumann.** Offenes Atelier mit Garten, Kruppstr. 16

Albert Coers | Mikolaj Polinski | Misa Shimomura **57**

„M&M's & A.C., MMXV“

Der Bildhauer Albert Coers kombiniert eigene Arbeiten mit denen des Künstlers Mikolaj Polinski und der Pianistin Misa Shimomura: Im Fokus steht die Verschränkung unterschiedlicher Medien wie Malerei, Zeichnung, Installation und Musik, die Verbindung von Kunst und privatem Lebensraum, etwa in Möbeln und Einbauten, sowie die Verschmelzung der verschiedenen künstlerischen, sprachlichen und nationalen Identitäten, die hier zusammentreffen. **Eröffnung Freitag 20 Uhr**

Ausstellung, Rathenower Str. 23, Hinterhaus

Annette Lauer „Schnipsel – zwischen Wörtern und Bildern“ **58**

Mit ihren Collagen hat Annette Lauer eine Art Tagebuch erschaffen: Erschlagen von der täglichen Informationsflut, begann sie aus Tageszeitungen Bilder und Wörter zu postkartengroßen Collagen zusammenzufügen. Das kleine Format der Karte erlaubt der Künstlerin, fast täglich eine Arbeit herzustellen.

Ausstellung, Wilsnacker Str. 30

Hermann Valentin Schmitt „Surfing pacific colorwaves“ **59**

Ausstellung von Farbexperimenten und Zeichnungen, die an der Westküste Kanadas und in Berlin entstanden. Beim Rundgang durch unerwartete Farbräume und den endlosen Versuchen, die dritte Dimension in die Zweite zu transformieren, können BesucherInnen entdecken, dass Bilder immer unvollständig sind.

Offenes Atelier, Rathenower Str. 26 (Eingang links)

FORUM for new arab art Interdisziplinäres Projekt **60**

Das FORUM for new arab art besteht als laufendes, interdisziplinäres Projekt, das auf neue Strömungen und Ansätze der zeitgenössischen visuellen Praxis in und aus der arabischen Welt eingeht. Das FORUM wird geleitet von Charlotte Bank und Salah Saouli, die jährlich zahlreiche Ausstellungen, Video- und Film-Vorführungen, Performances und Künstlergespräche realisieren. Anlässlich von Ortstermin 2015 stellen sie ihre Projekt-Arbeit vor. **Eröffnung Freitag 19 Uhr.**

Ausstellung im Art-Lab Berlin, im iPhonedoctor, Perleberger Straße 60

Projektblog: www.artlabberlin.wordpress.com

Antonia Bisig „Rückschau – Ausblick“ **61**

Akt, Abgründiges und Anderes: Die Künstlerin Antonia Bisig zeigt in ihrer Atelierwohnung Malerei, Zeichnung und Skizzen.

Offenes Atelier, Stephanstraße 15

Torsten Lilja | Gabriele Stockhausen Holzobjekte, Malerei **62**

Außergewöhnliche Holzobjekte von Torsten Lilja, die irgendwie auch an Möbel erinnern und dazu eine Ausstellung mit dem Titel „Ausgeschwitzt“ von Gabriele Stockhausen.

Offenes Atelier, Stephanstr. 54

Christine Haberstock „Cave Paintings“ **63**

Die Künstlerin Christine Haberstock eröffnet zu Ortstermin 2015 ihre neuen Atelierräume im Souterrain des Vorderhauses und zeigt aus ihrer vielfältigen Produktion aktuelle Druckgrafiken, Aquarelle und Zeichnungen.

Atelier 5 Underground, Stendaler Str. 5, Vorderhaus Souterrain

Bettina Keller „Schatten Spiegel“

64

Die Fotografin Bettina Keller zeigt gemeinsam mit ihren SchülerInnen vom Kjhv (Kinder- und Jugendhilfe-Verbund) Jonas Appenheimer, Elena Appenheimer, Frederike Klee, Cotasse Maungue und Helene Rehan analog fotografierte und von Hand gefertigte S/W-Portraits.

Ausstellung im Atelier 5, Stendaler Str.5, zweiter Hinterhof

Carolina Kecskemethy Malerei, Zeichnung, Installation

65

Die Malerin und Installationskünstlerin Carolina Kecskemethy lebt zwischen Kontinenten und Kulturen. Zum Ortstermin 2015 ermöglicht sie Einblicke in ihre komplexen Arbeitsprozesse, ihre Herangehensweisen und die Suche nach Identität im kulturellen Kontext einer zusehends globalisierten und vieldeutigen Welt.

Offenes Atelier, Stephanstr. 26

Nathalie Giraud-Dieckert | Macarena Zúñiga Infante

67

„Zeit zu fühlen“

Die beiden KünstlerInnen haben eine gemeinsame interaktive Installation entwickelt und laden die BesucherInnen von Ortstermin ein, sich auf ein Experiment einzulassen, das die Wahrnehmung der eigenen Sinne stimuliert und damit einen Weg zur individuellen Erinnerung aufzeigt.

Ausstellung im Projektraum der Baugruppe Moabit, Bandelstr. 27

Gela | Astrid Baier | Adelheid Paulus Malerei

68

Die Künstlerin Gela zeigt Malerei, Collagen und Illustrationen. Sie malt, was sie berührt: Kräftige Farben, ständiges Ausprobieren...viel Zufall. Sie ist am Samstag persönlich anzutreffen. Adelheid Paulus und Astrid Baier zeigen die Ergebnisse einer jahrelangen Lust am freien Spiel mit Pastellkreiden: „TeamWorX“ und „April_April“. Beide Künstlerinnen sind am Sonntag persönlich anwesend.

Offenes Atelier im Atelier-Haus Q, GSZM Gelände, Eingänge: Turmstr. 21 – Zugang auch über die Birkenstraße möglich

Rachel Dagnall „Henry VIII's Wives“

69

Die britische Künstlerin Rachel Dagnall ist Mitglied der Künstlergruppe Henry VIII's Wives und entwickelt für Kurt-Kurt eine installative Archivpräsentation der vielfältigen Projekte der Künstlergruppe: www.h8w.net. **Eröffnung Freitag 19 Uhr.**

Ausstellung im Kurt-Kurt / Kunst und Kontext im Stadtlabor Moabit, Lübecker Str. 13
www.kurt-kurt.de

Orla Wolf | Anna Hentschel | Torsten Weber

70

Zeichnungen, Fotografie, Texte, Mode

Die Ateliergemeinschaft „dass atelier“ zeigt aktuelle Arbeiten: Orla Wolf: Nachtmahr (Zeichnung), scenes from the curved interior (Fotografie) und TEXTUR (Textinstallation); außerdem Prototypen der neuen Kollektion von Anna Hentschel/ka:oz mode; und aktuelle „Sequenzen“ von Torsten Weber. **Eröffnung am Freitag um 19 Uhr.**

offenes Atelier, dass atelier, Lübecker Str. 15

Miriam Scheffler Malerei

71

Miriam Scheffler arbeitet ausschließlich abstrakt und vermeidet es, gegenständliche Strukturen sichtbar werden zu lassen. Durch die vielfache Schichtung von Farben entstehen gleichzeitig dreidimensionale Spannung und Harmonie, um die Vielschichtigkeit des Lebens abzubilden.

Offenes Atelier, Lübecker Str. 37

Gleb Bas | Anna Fiegen | Thomas Lang Radoslava Markova | Tomoko Mori | Sumiyi Nagai | Franka Schwarz | Mayo Takakura „Damengedeck“

72

Gleb Bas und Thomas Lang haben sechs junge Berliner Künstlerinnen in ihr Atelier



**Vor dem Kauf:
Ergonomieberatung
030 399 02 116**

Von Ortstermin zu Ortstermin.

Mit dem velophil.-Bike pünktlich zu den besten Veranstaltungen in und um Berlin.

velophil. Sonne in den Speichen

Alt-Moabit 72

10555 Berlin

Tel 030 39902116

Mo-Fr 10-19 Uhr

Do 10-20 Uhr

Sa 10-16 Uhr

team@velophil.de

www.velophil.de

eingeladen, die frei von thematischen Vorgaben ihre aktuellen Arbeiten zeigen. In der Ausstellung sind unterschiedliche Positionen der Malerei vertreten, die Bandbreite reicht vom Figurativen und Narrativen bis hin zur Gegenstandslosigkeit. Arbeiten auf klassischen Bildträgern werden hier ebenso gezeigt wie Hinterglasmalerei, mehrschichtige Bildobjekte und Leuchtbilder. **Eröffnung Freitag 19 Uhr.**
[Ausstellung im Atelier Gleb Bas und Thomas Lang, Wilhelmshavener Str. 25](#)

Elisabeth Kommer Zeichnung, Malerei, Collage 73

Tropfen von Farbe auf Papier. Das Papier wendend lenkt Elisabeth Kommer die willkürlich entstehenden Spuren. Sie überarbeitet ältere Blätter, zerschneidet sie und kombiniert sie mit Material aus Büchern. Verwerfen und immer wieder neu ansetzen, drehen, wenden, schneiden und zusammenfügen – das Papier muss sich hier der kreativen Unruhe beugen. „Zur Ruhe setzen wäre schlimm“, sagt die Künstlerin.
[Offenes Atelier, Wilhelmshavener Str. 25](#)

Albrecht Fersch Malerei, Fotografie, Objekte 74

Die Kunstkammer ist das Atelier von Albrecht Fersch: ein kleiner Laden im Erdgeschoss, in dem schon manche Gruppenausstellung stattgefunden hat. Diesmal zeigt der Künstler seine eigenen neuen Arbeiten und freut sich auf inspirierende Gespräche.
[Ausstellung in der Kunstkammer, Wilhelmshavener Str. 48](#)

Heribert Bücking Zeichnung, Druckgrafik 75

Auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen bedient sich Heribert Bücking verschiedenster künstlerischer Verfahren. In seiner Werkstatt demonstriert er, welche Möglichkeiten der Tiefdruck bietet.
[Offene Werkstatt, Bredowstr. 23](#)

Kai Heimberg Fotografie 76

Zwischen Blumen und alten wie neuen Dekorationsstücken zeigt Kai Heimberg in diesem Jahr neu entstandene Portraits, Landschaften und Streetfotografie.
[Ausstellung in der Blumentischlerei, Bremer Str. 41](#)

Hanneke van der Hoeven | Corn.elius Brändle 77

Künstlerbücher, Drucke, Zeichnungen

Die Zeichnerin Hanneke van der Hoeven und der Buchkünstler Corn.elius Brändle arbeiten seit langem zusammen und realisieren jährlich die „artbookberlin“, eine Messe für Künstlerbücher und Editionen. Bei Ortstermin geben beide Einblick in ihre aktuellen Arbeiten.
[Offenes Atelier, Unionstr. 6a](#)

Barbara Duisberg „Neue Nachbarn“

78

Auch in Moabit ist die Bevölkerungsstruktur im Umbruch: Es gibt neue Nachbarn. Doch wer sind die Neuen und wer sind die Alten? Barbara Duisberg geht von Pressefotos aus und isoliert einzelne Figuren. Vor abstraktem Goldgrund rückt dabei der Mensch konzentriert in den Mittelpunkt. **Eröffnung Fr 19 Uhr.**

Ausstellung im Kallasch & - Moabiter Barprojekt, Unionstr. 2,
www.facebook.com/moabiterbarprojekt

ZK/U | Youngjoo Yoo | Saem Lee | Mateja Stanislava Rot 79 Corinne Thiessen | Chung Jaeyeon | Lena Athanasopoulou Shauna Janssen | Sébastien Mazaure | Julie Trudel Alireza Labeshka u. A. Malerei, Installation, Performance

Das ZK/U verfügt über 13 Atelierwohnungen, in denen internationale KünstlerInnen und StadtforscherInnen während ihres Aufenthalts an künstlerischen und wissenschaftlichen Projekten arbeiten. Bei Ortstermin werden die ResidentInnen ihre Ateliers öffnen und dem Publikum Einblicke in ihre Projekte geben. **Eröffnung Fr, 19 Uhr.**
Offene Ateliers im ZK/U, Siemensstr. 27, www.zku-berlin.org

Anne-Marie Artru „Träume“

80

Anne-Marie Artru arbeitet mit den unterschiedlichsten Materialien, die sie an verschiedensten Orten findet. Bei Ortstermin zeigt sie, was daraus entstanden ist. Und sie wird zusätzlich performen. **Sa, 19.30 Butoh-Tanz-Performance.**

Ausstellung Recycling Art Galerie, Oldenburger Str. 16

Kollektiv 15 Uhr morgens: Björn Bär | Stand der Dinge 81 Artmospher | MKMX Malerei, Video

Das Artworx ist Café, Bar und Siebdruckwerkstatt zugleich. In einem Raum werden monatlich wechselnde Ausstellungen gezeigt. **Eröffnung Fr 19 Uhr, Samstag Live Painting von KefArt!**

Ausstellung im Artworx, Bredowstr. 14

Helga Geng | Karin Wook „Wachsendes und Wucherndes“ 82

In den Raumzeichnungen von Helga Geng scheinen sich die verwobenen Linien zu verselbständigen, auszudehnen und zu wuchern. An manchen Stellen verdichten sie sich zu kleinen Gespinnten, um sich andernorts wieder aufzulösen. Karin Wook hingegen untersucht malerisch, wie ein Pflanzenleben wohl von innen aussehen mag. Sie führt die Betrachter in einen Mikroschungel, in die geheimnisvollen Prozesse unter Blatthaut und Rinde.

Offenes Atelier Zinnobia, Bredowstr. 12

Regina Sarah Dittrich | Stefan Eckert | Merit Fakler | Priscilla Sarah Candida | ter Hell | Sven Roger Langer | Gaetan Lepage | Ralf Panknin | Anna Paproth | Gabi Rosenberg | Linda Soravia | Sonia Vilbonnet **83**
„Das Fremde so nah“

Über freies Assoziieren zum Thema Gentrifizierung kam die KünstlerInnengruppe um Anna Paproth und Sonia Vilbonnet auf das Thema der Ausstellung. Das Fremde ist alles, jede und jeder, das, die bzw. den man (noch) nicht kennt. Es gibt Distanz und Berührungspunkte ... Die KünstlerInnen der Ausstellung fragen in Malerei, Fotografie und Video aber auch nach dem Fremden in sich selbst. Dj Tom Tom legt an beiden Tagen auf. **Sa u. So 17 Uhr Lesung mit Musik: Sara Reichelt, Matthias Josten.**
Ausstellung Atelier ARTACTA, Bredowstr. 11

Yero Adugna | Katharina Albers | Simone Brizzi | Jelena Fuzinato | Mark von der Hocht | Tegene Kunbi | Marcela Moraga | Vera Galesev **85**

In der Arminiusmarkthalle hat sich vor kurzem eine Atelieregemeinschaft gegründet. Noch mit dem Aufbau befasst, öffnen 8 Künstlerinnen und Künstler bei Ortstermin ihre Arbeitsräume und zeigen Zeichnung, Malerei, Objekte und Videos.
Eröffnung Fr 19 Uhr.
Offene Ateliers in der Arminiusshalle, Eingang Bremer Str. 9

Martin Heiden | Lorenzo Zucco **„Unschärfe Umarmung“** **86**

Zwei Fotografen zeigen ihre Arbeiten hier in einer gemeinsamen Ausstellung. Martin Heiden hat sich auf einen Streifzug durch Landschaften im Osten Deutschlands begeben, während Lorenzo Zuccos Arbeiten im nächtlichen Marseille entstanden sind. Ob Urbanität oder Natur, das im Umbruch Befindliche bleibt seltsam offen, und unklar vor allem bleibt die Verortung des Menschen. **Eröffnung Fr 19 Uhr.**
Ausstellung im Amstel House Hostel, Waldenserstr. 31, www.amstelhouse.de

Gudrun Charlotte Köster **„Monopoly“** **87**

Ein Spiel zwischen gestern und heute und die Frage: Welche Vor- oder Nachteile bringt der Strukturwandel? Als Malerei und Collage bietet Gudrun Charlotte Köster minimalistische Variationen in Wort und Bild.
Ausstellung bei **Leben mit der Energiewende-TV**, Waldenserstr. 29



Stephan Brenn „Wire healing studio“

88

Zwischen erlesenen Möbeln der 50er bis 70er Jahre lädt ein Kunstprojekt dazu ein, neue Körpererfahrungen zu machen. Licht und ausgediente Metalldrähte kommen in Anwendungen wie der „Wire pressure-“, der „Sparkling wire-“ oder der „Wire light-Therapie“ zum Einsatz. Die BesucherInnen werden Teil einer performativen Situation. **Eröffnung Fr 19 Uhr.**

Kunstaktion in der Vitrinengalerie, c/o einrichtungsmeisterei Katja Homann, Oldenburger Str. 3a / 3b | www.vitrinengalerie.de

S.Borris | Corn.elius Brändle | Cornelia Stretz | B.Ton Alexandra Wolfram „Baustelle nebenan“

89

Die KünstlerInnen um Cornelia Stretz retteten vor 10 Jahren ein verlassenes Ladengeschäft vor dem Verfall. Entstanden ist ein Ort für Kunst und Design, ein Ort, der Möglichkeiten bietet, Lesungen, Ausstellungen, Buchpräsentationen, Siebdruckaktionen und Musikveranstaltungen zu besuchen. Zur Zeit ist offen, ob die Produzentengalerie weiter bestehen bleiben kann – die KünstlerInnen kämpfen hierfür. Bei Ortstermin zeigen sie Unikatschmuck, Objekte, Malerei und vieles mehr.

Ausstellung Plattform Moabit, Oldenburger Str. 3a, www.co-sign.de

Herzlich Willkommen im
italienischen Spezialitäten-Restaurant

La Tettoia



Ristorante / Pizzeria
Waldstraße 55 - 10551 Berlin-Tiergarten
Tel. 030-396 31 47
www.ristorante-tettoia.de

Öffnungszeiten: Di - So 16-24 Uhr

Alle Speisen auch außer Haus.

Gilberto Giardini „Es lebe die Vielfalt“

90

Es lebe die Vielfalt

Humoristische Karikaturen zeigen Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener sozialer wie kultureller Identität. Es ist eine bunte Mischung von Typen, die in einem Viertel wie Moabit zusammen leben. Gilberto Giardini sieht in dieser Vielfalt ein großes Potential und will sie feiern. **Eröffnung Fr 19 Uhr.**

Ausstellung im Café Zina, Waldenserstr. 7, www.cafe-zina.com

Mario Asef „Art is not an option“

91

Das Manière Noire ist seit einigen Jahren weit über Moabit hinaus bekannt: Majla Zeneli nutzt ihre Druckwerkstatt zugleich als Galerie. Diesmal zeigt sie bei Ortstermin Arbeiten des aus Argentinien stammenden Künstlers Mario Asef, der bereits durch zahlreiche Ausstellungen internationale Aufmerksamkeit geweckt hat. In seiner Arbeit „Art is not an option“ untersucht Asef die sprachliche Konstruktion von Realität und thematisiert zugleich die Frage nach Veränderung.

Eröffnung Fr 19 Uhr; Zeitschriftenpräsentation mit Lesung So 13 Uhr.

Ausstellung bei Manière Noire, Waldenserstr. 7a | www.maniere noire.net

Andrés Londoño „Moulds (Weimar)“

92

Der in Kolumbien aufgewachsene Künstler hat nach Stationen in Bogotá und London zuletzt an der Bauhaus Universität in Weimar studiert. In seiner für Ortstermin ausgewählten Serie von Gemälden zeigt er mit Weimar verbundene Persönlichkeiten, um sie mit religiösen Riten Lateinamerikas zu verbinden. Bach, Goethe oder Anna Amalia scheinen in malerischen Texturen auf, um sogleich wieder zu verschwinden. **Eröffnung Fr 19 Uhr.**

Ausstellung c/o Mengel, Emdener Str. 24

Sara Contini-Frank „Berlin am Sonntag“

93

In Italien geboren und aufgewachsen, ließ sich Sara Contini-Frank vor einigen Jahren in Berlin nieder. Von Moabit ausgehend hat sie begonnen, markante Gebäude oder Straßenzüge der Stadt zu porträtieren. In ihrem Atelier zeigt sie bei Ortstermin die für sie interessantesten Ecken der Stadt.

Offenes Atelier, Waldstr. 16

KünstlerInnen des Tageszentrum Tiergarten und Gäste

94

„Wir rücken zusammen“

Die Psychosoziale Beratungsstelle verwandelt für Ortstermin wieder ihre Räume. Dabei bespielen die Kunstgruppen der Einrichtung nicht nur die Ladenwohnung selbst, sondern auch den Vorplatz des Hauses. Hühnergruppen sind unterwegs und

Kleinstgärten säumen den Platz. Zudem sind internationale Gäste eingeladen. Sa 16 Uhr, Sa 17 Uhr, So 16 Uhr, So 17 Uhr: Petra Kreuzer liest Texte von Daniil Charms. Ausstellung im Tageszentrum Tiergarten, Waldstr. 7

Mariann Henriksen | Brita Kokholm Connie Mogensen und weitere KünstlerInnen

95

„Merilldesign“

Die Dänin Brit Merril Kjærulff hat in der Beusselstraße „Merrilldesign“ gegründet, einen Laden und Ausstellungsort für Kunst und Design aus ihrem Heimatland. Bei Ortstermin präsentiert sie Malerei, aber auch angewandte Kunst ist hier überall präsent. So 17 Uhr Modenschau.

Ausstellung bei Merrilldesign, Beusselstrasse 74, www.merrilldesign.dk

Marina Naprushkina u.a. „Gezeichnete Gerichtsprotokolle“

96

Die Initiative „Neue Nachbarschaft/Moabit“ zur Unterstützung von Geflüchteten hat neue Räume in Moabit bezogen. Hier werden gezeichnete Gerichtsprotokolle von Asylprozessen aus dem Verwaltungsgericht Tiergarten gezeigt. Initiatorin und Moderatorin des Projekts ist die Künstlerin Marina Naprushkina.

Eröffnung Fr 19 Uhr.

Ausstellung im Projektraum „100 Freunde“, Beusselstr. 26,

Freie Initiative „Neue Nachbarschaft / Moabit“: www.neuenachbarschaft.wordpress.com

Refugees' Library: www.refugeeslibrary.wordpress.com/

Burkhard Oelmann „Siehe,“

97

Was ist ein Bild, was ist ein Text? Was zeigt sich im jeweiligen Medium und was bleibt verborgen? Lässt sich das Unsichtbare abbilden? Mit seiner Installation aus digital bearbeiteten Fotografien thematisiert Burkhard Oelmann diese Fragen. Dabei bezieht er sich auch auf Texte der Bibel und der christlichen Mystik sowie auf Schriften Martin Luthers.

Ausstellung in der Reformationskirche, Beusselstr. 35

Enzo Giordano | Annagilda Mautone

98

„Contemporary oddities“

Aus Italien hat es die in Bologna und Neapel ausgebildeten KünstlerInnen Enzo Giordano und Gilda Mautone vor zwei Jahren in die Rostocker Straße gezogen. Ihre künstlerischen Positionen sind durchaus verschieden, beide aber arbeiten mit den Dingen, die ihnen unter anderem in Moabit begegnen. Bei Ortstermin verwandeln sie ihre kleinen Ateliers 3 Tage lang in eine gemeinsame, materialreiche Wunderkammer. Eröffnung Fr 19 Uhr.

Offene Ateliers, Rostocker Str. 7

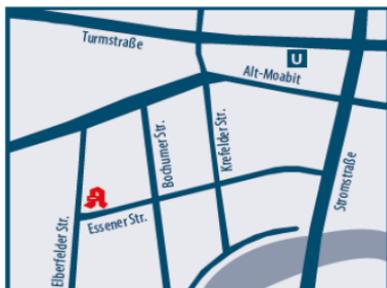
Ludwigs Apotheke



Ludwigs-Apotheke
Christoph Lehnert e.K.

Essener Str.16
10555 Berlin-Tiergarten
Tel: 030 -39 90 36 55

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 18.30
Sa 8.30 - 13.30



Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

FARBEN EWALD



Ihr Fachgeschäft in Moabit
Montag bis Freitag 9-18 Uhr · Samstag 8.30-13 Uhr
Oldenburger Straße 4 · 10551 Berlin
Telefon 030-395 38 74 · Mobil 0172-328 20 51
www.farbenewald.de

UND ZUSÄTZLICH AUCH DAS! FILM, KONZERT UND MODENSCHAU

Fr 21 h

01

Kino Moabit

Die Strategie der Schnecke Open-Air-Film

Ein altes Mietshaus in einem Vorort der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá soll entmietet werden. Doch der Besitzer hat nicht mit dem Widerstand der Hausgemeinschaft gerechnet. Die Bewohner des Hauses sind Jacinto, ein alter Anarchist; Romero, ein Anwalt ohne Zulassung; ein Pater, der Transvestit Gabriela und eine Alte, die mit einem Scheintoten lebt und der ein Wunder geschieht. Sie entwickeln einen verwegenen Plan, um ihr Haus zu retten. Original mit deutschen Untertiteln. Kino für Moabit ist ein gemeinnütziges Projekt, das aus Mitteln des Programms Soziale Stadt gefördert wird.

Freitag ab 21 Uhr Hof Galerie Nord/Berlin Kolleg, Turmstraße 75,
für Verpflegung wird gesorgt, Filmbeginn frühestens um 22 Uhr
Kino Moabit: www.kinofuermoabit.de

So 12 h

20

Konzert

Susanne Köhler Querflöte **Gerd Schöpfer** Gitarre

Latin Jazz Musik im Duo zum Frühstück
Café Fiaker, Bochumerstr. 5

Sa 19 h

66

Nina Mooz

Live Performance: Modenschau der Vielfalt

Menschen verschiedener Kulturen, Altersgruppen und Konfektionsgrößen präsentieren Vintage Kleidung, handgefertigten Schmuck und Accessoires
Bahar Berlin Edeltrash, Birkenstr. 19

Fr 19 h

84

Margarethe Pape

Celtic Club

Ein kleines keltisches Gesamtkunstwerk mit Gemälden, mystischen Auffahrten und irisch-angelsächsischer Musik. Fr 19 Uhr Lotterie, verlost werden Bilder von Margarethe Pape.
Zunftwirtschaft, Arminiusstr. 2-4

Sa 19.30 h

Barbara und Stefan Dümmler**Moabit – die Mitte der Mitte** Film (43 Min)

Die alte Frau Leidholdt ist die Hauptperson des Films: In Moabit geboren und aufgewachsen, lebt sie immer noch hier. Aber auch viele andere MoabiterInnen treten auf, blicken zurück in die Geschichte, erzählen von heute und fragen nach morgen. Als „eine Liebeserklärung der Moabiter an Moabit“ sehen Barbara und Stefan Dümmler ihre filmische Dokumentation.

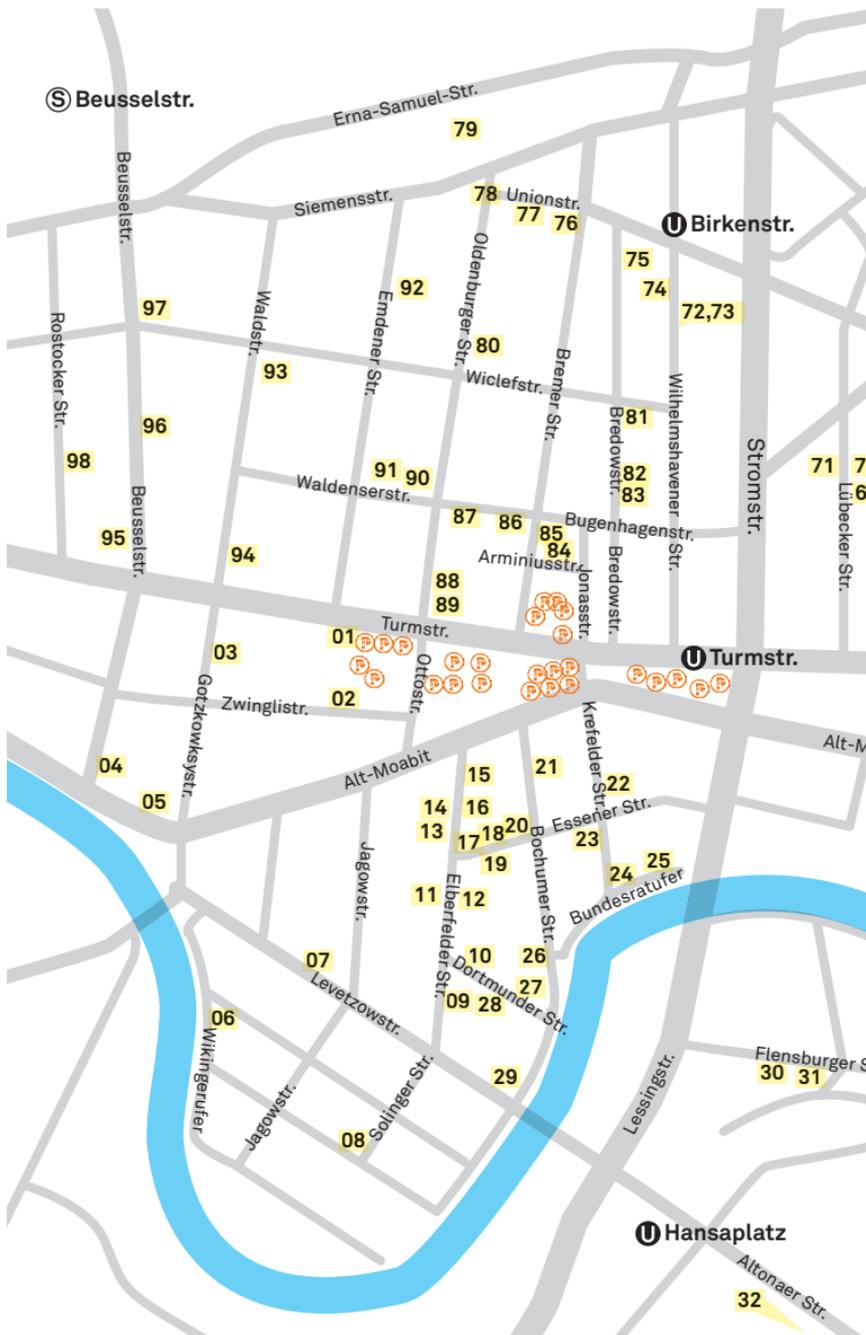
Kunftwirtschaft, Arminiusstr. 2-4

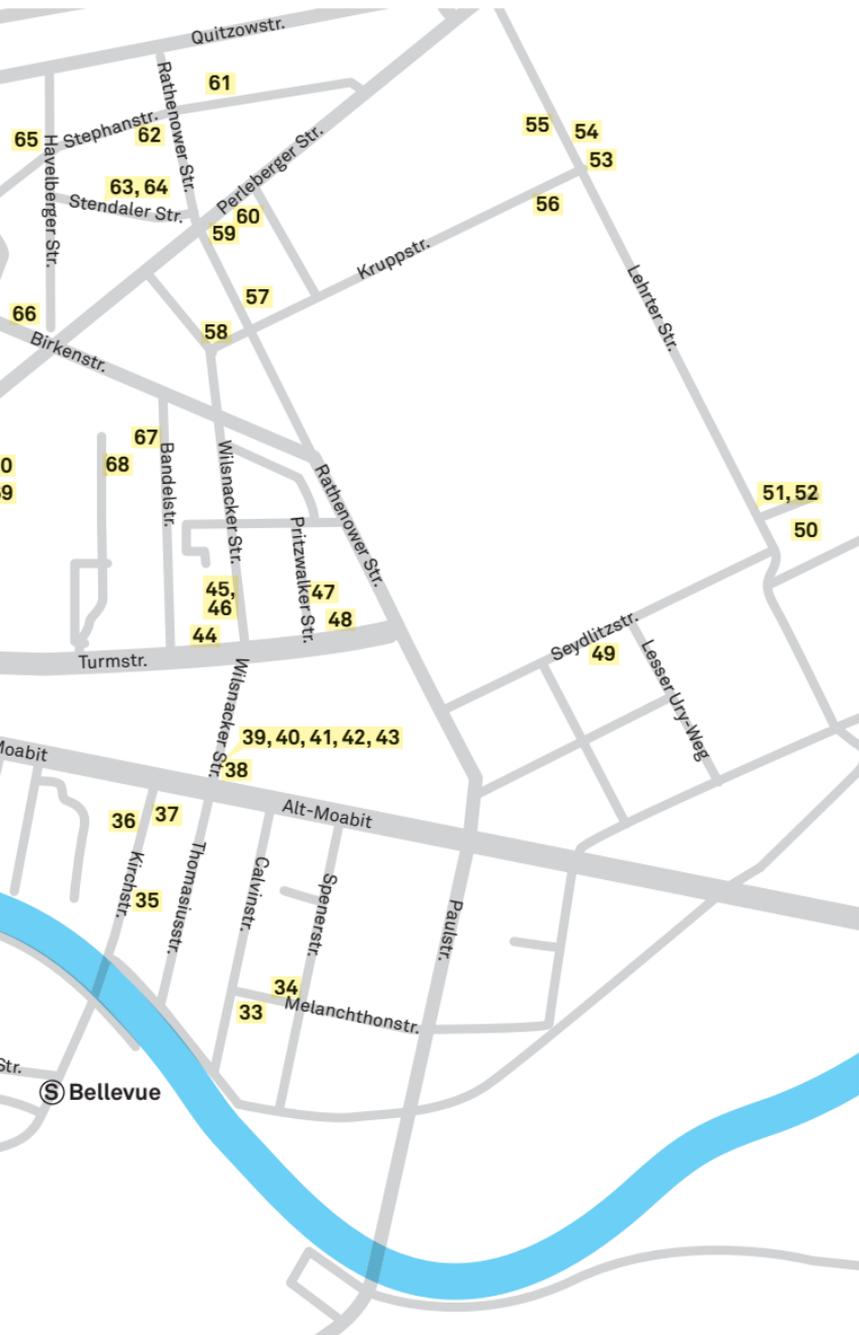


Love is in the Hair!

Tel. 030 / 395 18 97
 Bremer Str. 71, 10551 Berlin
www.mariannegraff.de

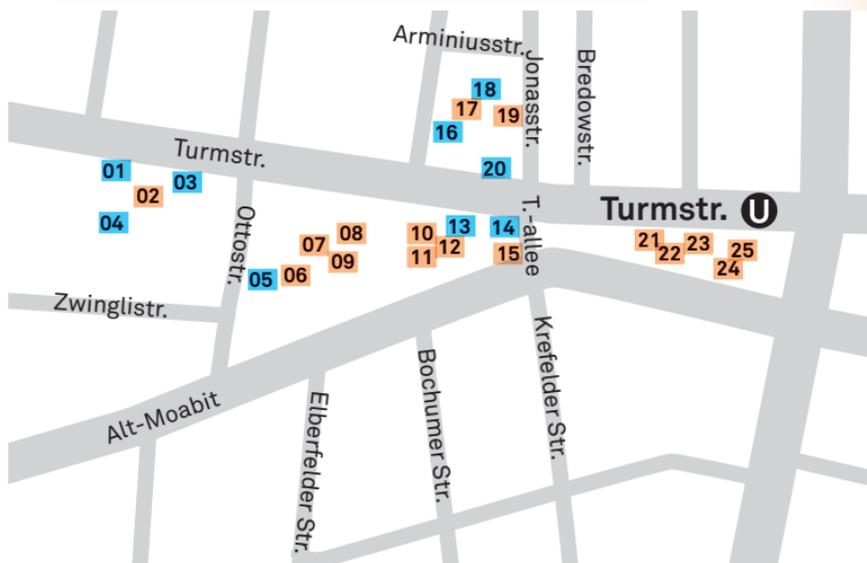
**FRISÖR
 SALOON**





Lageplan zu „lost in paradise“

- Ausstellung vom 03. – 19. Juli 2015
- Temporäre Aktionen & Performances während Ortstermin



„lost in paradise“

AUSSTELLUNG UND AKTIONEN ZUM THEMA GENTRIFIZIERUNG IM STADTRAUM

Performances, künstlerische Interventionen und
interaktive Kunstprojekte

Freitag, 03.07. - Sonntag 05.07.2015

Open-Air-Ausstellung

mit 16 künstlerischen Positionen 03.-19.07.2015



Ommo Wille künstlerische Intervention

überall in Moabit

„Markierung“ 2015

Ein schlechtes Gewissen? Wer gentrifiziert überhaupt? Sind es die Künstler, die in die ärmeren Viertel der Stadt ziehen und sich dort noch in den zugigen Werkstätten und Hinterhöfen ausbreiten können? Sind es die Studenten auf der Suche nach subversivem oder billigem WG-Raum? Ist es das Quartiersmanagement oder sind es die subventionierten kleinen Kreativwerkstätten, Studentenknepfen und alternativen Boutiquen? Und freuen sich dann nur die Vermieter, Makler und Investoren, die daraus auf einmal Profit ziehen können? Pseudo-amtliche Aufkleber werden in Moabit an vielen positiv, wie negativ besetzten Stellen angebracht. Sie sind auf eine Folie gedruckt, die sich leicht in einem Stück wieder abziehen ließe, doch sollen sie vorher zum Nachdenken darüber anregen, wer oder was für das anscheinend nicht mehr umkehrbare Phänomen „Gentrifizierung“ in Moabit verantwortlich ist.

Aufkleber gegen eine Schutzgebühr von 1 € gibt es in der Galerie Nord zum selbstmarkieren.

24 Std. überall in Moabit

Katharina Kamph | Sabrina Schieke interaktive Kunstaktion **01**

„IN KOPIE BOX“

Im Sortiment der IN KOPIE BOX befinden sich kopierte Texte, deren Auswahl - sei

es durch Unterstreichungen, Markierungen oder Lesezeichen – die Künstlerinnen mit dem Publikum teilen möchten. Oft sind es Texte, die sie während ihrer Arbeit beeindruckt und beeinflusst haben. Die Auszüge aus Romanen, Katalogen und Zeitschriften ermöglichen verschiedene Zugänge zu künstlerischen Sichtweisen und Handlungen.

Die Auswahl verstehen die Künstlerinnen wie ein persönliches Mixtape, das eine Leseempfehlung zu einem Thema oder eine Liebeserklärung an einen Text bzw. Autor sein kann. Durch das Gespräch mit anderen, erweitert und verändert sich die IN KOPIE BOX ständig.

Fr 18 Uhr vor der Galerie Nord, Turmstraße 75, danach Sa und So 14-19 Uhr überall in Moabit

Martin von Ostrowski & Toni Wirthmüller

02

Kunstaktion, Performance

„FöGuWo – unerwünscht“

Martin von Ostrowski und Toni Wirthmüller zeigen ein ebenso simples wie raffiniertes Objekt, das mit minimalen Mitteln ein mobiles Raumangebot macht und im Rahmen von Performances der beiden Künstler im Stadtraum zum Einsatz kommt. In Gentrifizierungs-Hochburgen wie Kreuzkölln oder Moabit bietet „FöGuWo“ erste Hilfe an: Es wird zur räumlichen Notunterkunft, die zum Nachdenken über Philosophie und Stadtsoziologie, über Raumbedarf, Obdachlosigkeit und Migration bzw. zum genauen Beobachten aktueller Veränderungsprozesse anregen will. Insofern ist FöGuWo minimales Angebot und maximale Forderung zugleich, wenn man aus den Strukturen der Kunst auf die Strukturen der Stadt schauen kann.

Sa 17 Uhr Performance, Galerie Nord, Turmstraße 75
24 Std. vor der Galerie Nord, Turmstraße 75

Jens Reulecke interaktive Performance

03

„aufundab“

Ohne Eile bewegt Jens Reulecke sein Kunstobjekt entlang der Turmstraße zwischen Beusselstraße und Stromstraße auf und ab. Die Aktion erlaubt es ihm, Potentiale zu entfalten, die in Bewegung setzen. Spielerisch-assoziativ erzeugt aufundab einen Zwischenraum, der im Zuge der Gentrifizierung zwar “besetzt“ werden kann, doch wird damit die Notwendigkeit künstlerischer Äußerungen nur noch dringlicher. Alle sind eingeladen, sich dem slow-walk des Künstlers anzuschließen und so sein Potential zu verstärken.

Im Rahmen der Performance-Zeiten kommt er zu jeder vollen Stunde am Kunstverein Tiergarten / Galerie Nord (Turmstraße 75) vorbei und gibt den Ortstermin-Besuchern so die Möglichkeit, sich an der Performance zu beteiligen.

Sa 16-19 Uhr und So 15-18 Uhr und zu jeder vollen Stunde vor der Galerie Nord, Turmstraße 75

Ulrike Brand | Christl Mudrak | Katja Pudor | Ute Ringel 04
Wolfgang Schlegel | Tomomi Adachi interaktive Performance
„Verorten“

„Ihr und eure Kinder sollt nimmermehr Wein trinken und kein Haus bauen, keinen Samen säen, keinen Weinberg pflanzen noch haben, sondern sollt in Hütten wohnen euer Leben lang, auf daß ihr lange lebt in dem Lande, darin ihr wandert.“

Jeremiah 35,7

Einen Un-Ort zu einem Ort zu machen ist die Absicht dieser interaktiven Performance. Sa 14.30 und 17 Uhr zusätzliche Musikperformance.

Sa 14 bis 19 Uhr, Hof Galerie Nord/Berlin Kolleg, Turmstraße 75

Valentina Utz | Sophia Helena Gallbach 05
interaktive Kunstaktion
„Kartographie Moabit“

Gemeinsam mit Anwohnerinnen und Anwohnern entwickeln die beiden Künstlerinnen eine ebenso experimentelle wie künstlerische Kartographie des Stadtteils Moabit. Sie wollen damit zukünftige Entwicklungspotentiale nicht aus der Sicht von Stadtplanern, sondern entsprechend den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger aufzeigen: Workshop mit Podium und Arbeitswerkstatt. Samstag 14-19 Uhr Gespräch, Kartierung, Austausch, Planung; Sonntag 14-19 Uhr Gestaltung einer großen Karte

Sa + So 14-19 Uhr Bühne im Ottopark, nahe Ottostaße

Julia Schramm Malerei 06
„Vertreibung“, 2015

Das Unheimliche und Fremde spielt in der Malerei von Julia Schramm eine wesentliche Rolle. In vielen ihrer weitgehend abstrakten Bilder tauchen aus Fragmenten und schattenhaften Lineaturen wesentliche Umrissformen auf, die sich zu Gesichtern und Körpern formieren. Aus dem Nachdenken über die Möglichkeiten der Malerei entsteht so mitunter beinahe eine Bilderzählung, die aber uneindeutig und nicht fassbar bleibt.

Die Arbeit wird von der Künstlerin vor Ort gemalt.

24 Std., Ottopark

Olaf Bastigkeit Video 07
„Nische“, 2014, HD-Video-Loop (Handy) 15:25 min, (2-Kanal-Ton)

Reduziert auf die technische Information eines QR-Codes entfaltet die künstlerische Arbeit von Olaf Bastigkeit ihren eigentlichen Bildraum erst in der Digitalität des Internets. Sobald man den Code mit dem Smartphone eingescannt hat, wird man per Video an einen anderen Ort geführt, dessen widrige Verhältnisse es nicht

vermocht haben, das Leben auszuschließen. Die Natur schafft in Bastigkeits Video eines der eindringlichsten Bilder für Verdrängungsprozesse:

www.vimeo.com/127747923

24 Std., Ottopark

Kristin Albrecht Zeichnung

08

Silvia Lorenz Zeichnung

„Für eine Handvoll Dollar“, 2015

„Tumbleweeds“ sind Steppenpflanzen, die sich von ihren Wurzeln trennen, wenn der Boden verwüstet, vertrocknet und nicht mehr bewohnbar ist. Wenn sie ausgewachsen sind, rollen sie wie Kugeln im Wind davon und suchen neue Lebensräume. Kristin Albrecht und Silvia Lorenz widmen sich diesem bekannten Bild aus unzähligen Western-Filmen und generieren in einem dialogischen Arbeitsprozess aus konkreten Strukturen und komplexen Betrachtungen eine Landschaft zwischen Collage und Montage. Die Arbeit wird von den beiden KünstlerInnen als erste Gemeinschaftsarbeit vor Ort entwickelt.

24 Std., Ottopark

Sebastian Ritschel Malerei

09

ohne Titel, 2015

Mit Hilfe eines Computerprogramms generiert der Maler Sebastian Ritschel innerhalb von Minuten neue Bilder. Anstelle von Pinsel und Farbe treten Tablet und Cursor. Ausgedruckt auf Leinwand - oder hier als Plakat - steht diese Form der innovativen Kunstproduktion exemplarisch für die immense Beschleunigung von Veränderungen. Als Student von Anselm Reyle an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg entwickelt er in seiner Abschlussarbeit einen neuen experimentellen Ansatz, mit Malerei im Medienzeitalter umzugehen.

24 Std., Ottopark

Katharina Mouratidi Fotografie

10

O.T. aus der Serie „Sarayaku – Ein Dorf im Widerstand

gegen die Ölförderung“, 2009 - 2013

Mit dieser Fotoarbeit porträtiert Katharina Mouratidi das Dorf Sarayaku am Ufer des Flusses Bobonaza im Amazonasregenwald Ecuadors, eine der wenigen noch unberührten Regionen des Amazonasbeckens. Die Kichwa-Indigenen bewohnen dieses Gebiet schon seit Jahrhunderten, nach wie vor pflegen sie ihren traditionellen Lebensstil und ernähren sich fast ausschließlich durch Fischen, Jagen und nachhaltige Landwirtschaft. Eine Erschließung der großen Ölvorkommen auf ihrem Land lehnt die Gemeinde strikt ab und hat als Gegenkonzept den Plan de Vida entwickelt.

24 Std., Ottopark, nahe Thusneldaallee

Alexander Koerner Fotografie

11

Aus der Serie:

„SPAIN: Melilla, Migrants to come into European Union“, 2014

Am 2. April 2014 fotografierte der Fotojournalist Alexander Koerner im Auftrag von Getty Images afrikanische Flüchtlinge auf einem EU-Grenzzaun. Sein Bild wurde innerhalb kürzester Zeit zu einem aufrüttelnden Dokument für hermetische Grenzen und eine fragwürdige Flüchtlingspolitik. Es zeigt, wie groß die Angst ist, unseren Wohlstand zu verlieren oder ihn mit anderen teilen zu müssen. Und es zeigt, wie wenig wir uns unserer Verantwortung für die gesellschaftlichen Verhältnisse in vielen afrikanischen Ländern bewußt sind, die unter den Folgen des Kolonialismus, unter Waffenhandel, Kampf um Rohstoffe, Freihandelszonen und EU-Lebensmittelsubventionen zu leiden haben.

24 Std., Ottopark, nahe Thusneldaallee

Alfred Banze Fotografie / Performance

12

„Sawingray Village“, 2014

100 Jahre nach dem Ende der deutschen Kolonialherrschaft initiierte der Berliner Künstler Alfred Banze 2014 einen künstlerischen Austausch zwischen Berlin und Papua Niugini. Das Projekt begibt sich auf die Suche nach der gemeinsamen Geschichte beider Länder und nach heutigen Spuren der rund 30 Jahre dauernden deutschen Besatzung des Landes. Es stellt aber auch Fragen danach, wie sich die Kulturen beider Länder beeinflussten, ob Künstler wie Emil Nolde und Max Pechstein, die die Inseln 1914 bereisten, heute ähnliche Erfahrungen machen würden oder ob in der Gegenwart anstelle von Exotismus andere Probleme wie Armut und Ungleichheit Ansätze für künstlerische Intervention darstellen.

Sa 16 Uhr Performance „Parasiten und Wirte“

24 Std., Ottopark, nahe Thusneldaallee

Klara Teigler Kunstaktion

13

„Flucht“, 2015

Die junge Künstlerin arbeitet ehrenamtlich mit jungen Menschen im Flüchtlingsheim in Alt Moabit und wird eine Soundinstallation präsentieren, die die Flucht über das Mittelmeer von Syrien nach Deutschland zum Thema hat.

Sa + So 14-19 Uhr Ottopark nahe Thusneldaallee

Joan Somers Donnelly interaktive Kunstaktion

14

„Moabit neu denken“

Als Neu-Moabiterin zeichnet Joan Somers Donnelly auf der Straße einen Stadtplan. Über das Erzählen der eigenen Geschichte will sie alteingesessene und neuhinzu-gezogene BewohnerInnen zu einem kreativen Dialog über den gemeinsamen Kiez einladen. Beim Gespräch lernt man sich kennen und tauscht sich aus. Das Ziel dieser interaktiven Kunstaktion ist es, einen gemeinsamen Stadtplan zu entwickeln, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander vereint.

Sa + So 14-19 Uhr [Ottopark, Thusneldaallee](#)

Doris Hinzen-Röhrig interaktive Kunstaktion

15

„Wonderland“, 2015

Das international agierende Planungsbüro „Wonderland“ wirbt im Rahmen von Ortstermin großflächig mit einer Vielzahl verlockender Angebote an noch vorhandenen Baulücken und Brachen. „Wonderland“ richtet sich mit seinen hier zu sehenden Hochglanzabbildungen vor allem an mutige AnlegerInnen, InvestorInnen und risikofreudige ImmobilienspekulantInnen, die dem innerstädtischen Bereich einer Großstadt wie Berlin souverän und durchsetzungsfähig den Vorzug geben. „Wonderland“ nimmt jede Reservierung von Grundstücken Ihrer Wahl - sofern es sich um die Planung von Stadthäusern, Luxus-Wohnungen oder Seniorenresidenzen handelt, als erfolversprechend entgegen.

Sa+So 14-19 Uhr [interaktive Kunstaktion 24 Std.](#), [Ottopark, nahe Thusneldaallee](#)

Daniel Ihrke Kunstaktion

16

„CelloGraff“

Der Graffiti-Künstler Daniel Ihrke sprüht seit drei Jahren seine Graffitarbeiten auch auf Folie. Diese Art zu arbeiten nennt er CelloGraff. Hierbei verwendet er Folie aus Cellophan und umwickelt z.B. Fahnenstangen oder andere Objekte im öffentlichen Raum, um darauf anschließend seine Graffitis zu realisieren. Eine Beschädigung oder Verschmutzung ist dabei ausgeschlossen. Mit dieser Technik ist der Künstler in ganz Deutschland unterwegs und hat einen Weg gefunden, ungestraft seiner künstlerischen Arbeit nachzugehen.

Fr. 19 Uhr und Sa 14 Uhr [vor dem Rathaus, Mathilde-Jacob-Platz 1](#)

Veronika Weidauer Malerei

17

„Virus Immobilius Moabitiensis“, 2015

Veronika Weidauer ist ein Moabiter Urgestein, mit ihrem Kunstraum SIAM in der Wilsnacker Str. 2 bringt sie vitales künstlerisches Leben nach Moabit. Mit Witz und Humor begegnet sie den täglichen Veränderungen in Moabit und begleitet sie mit

ironischen Kommentaren, so wie auch den rasanten Gentrifizierungsprozessen der Gegenwart. Diese Arbeit wird von der Künstlerin direkt vor Ort realisiert.

24 Std., vor dem Rathaus, Mathilde-Jacob-Platz 1

Julia Gebauer | Alex Head

18

Jolanda Todt | Rafael Polo interaktive Kunstaktion

„ZEITBANK = ZEITBANK“

Hol Dir deine Zeit zurück und bringe sie zur Bank! ...denn dort ist sie sicher. Leg Dich hin und beobachte die Turmuhr! ...denn Du weißt: Kommt Zeit kommt Rat! Werde Teilhaber der Moabiter Zeitbank; so bist auch Du vor steigenden Mieten geschützt! Alle Moabiter Bürger sind eingeladen diese Strategie des passiven Widerstands auf dem Rathausplatz zu zelebrieren und dem Hamsterrad der ökonomischen Zwänge ein Schnippchen zu schlagen. **Bitte gerne eine Decke oder Kissen mitbringen!**

Sa 15-18 Uhr vor dem Rathaus, Mathilde-Jacob-Platz 1

Lukas Fischer Fotografie

19

aus der Serie „Gropiusstadt“, 2011

Die nach Walter Gropius benannte Großsiedlung im Süden des Berliner Bezirks Neukölln wurde zwischen 1962 und 1975 zum größten Teil als soziales Wohnungsbauprojekt errichtet. Die Gropiusstadt steht beispielhaft für die Nach-Moderne Architektur der Zeit. Ähnliche Siedlungen finden sich auch in vielen anderen deutschen Großstädten. Durch all diese Projekte zieht sich der Glaube an die Planbarkeit von Megastrukturen für Tausende.

Bewegt man sich im Außenraum der Gropiusstadt, ist man konfrontiert mit riesigen Fassaden, unzähligen Fenstern und der offenen Frage, wie wohl das Leben dahinter aussieht. Blickt man hinein, trifft man auf unterschiedlichste Menschen, Ansichten, Kulturen, Religionen, Lebensentwürfe und Einrichtungen.

24 Std., vor dem Rathaus, Mathilde-Jacob-Platz 1

Leila BenBaouche Kunstaktion

20

„Die Kunst des Zuhörens“

Zuhören stellt ein Irritationseignis dar! Das ist zumindest die Theorie und der Arbeitsansatz von Leila BenBaouche. Die Künstlerin praktiziert das Konzept des Zuhörens schon seit einigen Jahren. Mit Tisch und Stuhl setzt sie sich auf einen öffentlichen Platz und bietet den vorbeikommenden Menschen an, sich ebenfalls zu setzen und ihre Geschichten zu erzählen: Einfache Gesten können oft ungewöhnliches hervorbringen.

Sa 14-19 Uhr vor dem Rathaus, Mathilde-Jacob-Platz 1

Stephan Koppelkamm Fotografie

21

„Schwimmbad“, 2007

Das Foto erinnert an das verschwundene Freibad im Fritz-Schloss-Park: Wie die anderen Berliner Bäder wurde es zunächst privatisiert und dann geschlossen, obwohl es für Kinder und Jugendliche in Moabit das einzige leicht erreichbare Sommerbad war. Vor kurzem wurde hier ein Wellnessbad eröffnet: Die Betreiber spekulieren vermutlich bereits auf die Gentrifizierung des Stadtviertels – an den Bedürfnissen der Mehrheit der BewohnerInnen geht diese Politik vorbei.

24 Std., Kleiner Tiergarten

Monika Anselment Fotografie

22

„Flüchtig - Hier / Jetzt : Kairo“, 2004 / 2015

In Kairo ist die Gentrifizierung auf die Spitze getrieben: Die Lebenden machen den Toten ihren Platz - und auf alle Fälle ihre Ruhe - streitig. In den riesigen Totenstädten sind inzwischen nicht mehr nur die Toten zu Hause, vielmehr haben sich die Lebenden in den Mausoleen eingerichtet oder Hütten zwischen die Gräber gebaut. Was in Kairo seit Jahren praktiziert wird, zeichnet sich auch in Berlin ab, wenn Atelierbauten auf einem ehemaligen Friedhof geplant sind.

24 Std., Kleiner Tiergarten

Silvia Klara Breitwieser Konzept

23

„A + E 2015“ (Paradies 2015)

Im Zusammenhang mit dem Thema Gentrifizierung greift Silvia Klara Breitwieser auf ein traumatisches Ur-Symbol der christlichen Religion zurück: Weil sie von der verbotenen Frucht des Baums der Erkenntnis gegessen haben, müssen Adam und Eva das Paradies verlassen und sich fortan mit der Unbill des Lebens herumschlagen: Die Ursünde als Anlass für lebenslange Flucht. Die Künstlerin spielt mit tiefverwurzelten Ängsten vor Verlust und thematisiert gleichzeitig die ständige Suche des Menschen nach dem Paradies.

24 Std., Kleiner Tiergarten

Fernando Niño-Sánchez

24

„Verwundbare Signale“, 2015

Es gibt Symbole und Zeichen, die Menschen nutzen, um einen bestimmten Status zu signalisieren. Der kolumbianische Künstler Fernando Niño-Sánchez setzt sich seit Jahren mit solchen Icons der Zivilisation auseinander und entwickelt aus ihnen künstlerische Arbeiten zwischen Skulptur, Installation und Video. Mit Hilfe von Verfremdung, Überzeichnung und Ironie entstehen Bilder, die in Ihrer Deutlichkeit überzeugen und die Betrachtenden auf ihre eigene Rolle und Verantwortung in der modernen Konsumwelt verweisen. Sa 14 Uhr Performance „On the Move“.

24 Std., Kleiner Tiergarten

„The Isle“, 2013

In einem der teuersten Neubaugebiete Europas - in der norwegischen Hauptstadt Oslo - realisierte der Künstler Pfelder 2013 ein einmaliges Projekt: Wo sonst ein Quadratmeter Wohnfläche bis zu € 20.000 kostet, konnte man in einer schwimmenden Hütte auf dem Wasser kostenlos übernachten. Dieses Angebot wurde gern angenommen, auch von den EigentümerInnen der Luxuswohnungen, denn es war ein einmaliges Erlebnis und einfach unbezahlbar.

24 Std., Kleiner Tiergarten

MODERTIERTE RUNDGÄNGE

Menschen unterschiedlichster Berufsgruppen führen Sie auf diversen Routen zu den verschiedenen Kunstorten. Sie alle vereint ein Interesse an Kunst und Kultur in Moabit. Als ModeratorInnen werden sie die KünstlerInnen vorstellen und Gespräche initiieren.

Sa 14 h Ein Rundgang ohne Treppen mit Claire Rachel Hughes **24**

Öffentlichkeitsarbeit, Frauenpolitik und Fernsehen: Claire Hughes ist sehr aktiv. Als „Homebird“ will sie nun ihre künstlerische Umgebung entdecken – nicht ohne Hindernisse, aber ohne Treppen!

Treffpunkt: Krefelder Str. 12

Sa 15 h mit Thorsten Lüthke **65**

In seiner politischen Arbeit liegt ihm der Norden Moabits besonders am Herzen. Hier will Thorsten Lüthke Ihnen Kunstorte zeigen, die von klassischen Medien bis hin zu interdisziplinären Projekten alles bieten.

Treffpunkt Stephanstr. 26

Sa 16 h Fahrradtour mit Hajo Bluhm **98**

Nicht geradlinig und immer ganz anders: Hajo Bluhm ist Mitglied des Kunstvereins Tiergarten und will sich mit Ihnen die künstlerische Vielfalt Moabits erradeln.

Treffpunkt: Rostocker Str. 7

Sa 16 h mit Andreas Wilke **81**

Der Stadtplaner Andreas Wilke vom Büro KoSP ist seit Jahren mit den Umgestaltungsprozessen in Moabit befasst. Entdecken Sie mit ihm neue und bereits etablierte Kunsträume und Galerien.

Treffpunkt: Bredowstr. 14

Sa 17 h mit Ulrike Steglich **97**

Die freie Journalistin und Autorin Ulrike Steglich beschäftigt sich seit 25 Jahren mit Stadtentwicklung. Bei ihrem Rundgang wird sie mit Ihnen den Moabiter Westen erkunden.

Treffpunkt: Reformationskirche, Beusselstr. 35

So 14 h mit Jana Mattuschka

39

Die Pädagogin Jana Mattuschka wird Sie zu Kunstorten des Ostens führen. Sie arbeitet im Deutschen Bundestag, ist kommunalpolitisch aktiv und beobachtet die Kunst im Kiez immer mit großer Neugier.

Treffpunkt: Wilsnacker Str. 2

So 15 h mit Michael Weiß

03

Als Amtsleiter für Weiterbildung und Kultur ist Michael Weiß mit vielen Aufgaben betraut. Nun fokussiert der Historiker und Germanist seinen Blick einmal ganz auf die Werkstätten, Ateliers und Projekträume im westlichen Stadtteil.

Treffpunkt Gotzkowskystr. 33

So 16 h Fahrradtour mit Marc Urbatsch

51

Finanzen, Wirtschaft und Bildung sind in der politischen Arbeit von Marc Urbatsch zentral. Bei Ortstermin schwenkt er um auf Kultur und durchmisst mit Ihnen den Stadtteil von Ost nach West.

Treffpunkt: Lehrter Str. 9

So 16 h mit Alexander Soth

69

Sein ausgefülltes Berufsleben hat den Juristen Alexander Soth nie davon abgehalten, sich für Kunst und Kultur in Moabit zu engagieren. Bisher stand der Süden dabei im Mittelpunkt; bei Ortstermin macht er sich auf nach Osten.

Treffpunkt Lübecker Str. 13

So 17 h mit Thomas Raapke

92

Druckwerkstätten, Ateliers und Bar. Fotografie, Malerei und Zeichnung. Der Mathematiker Thomas Raapke hat Ortstermin als Besucher entdeckt und geht nun selbst mit Ihnen auf Tour.

Treffpunkt: Emdener Str. 24

So 19 h mit Dr. Ralf F. Hartmann

01

Rundgang durch die Ausstellung „Head“ in der Galerie Nord mit Dr. Ralf F. Hartmann, Direktor des Kunstvereins Tiergarten.

Treffpunkt: Galerie Nord, Turmstr. 75

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Fr 18 h interaktive Kunstaktion „IN KOPIE BOX“

Vor der Galerie Nord, Turmstraße 75



01

Fr 19 h Kunstaktion mit Daniel Ihrke „CelloGraff“

Vor dem Rathaus, Mathilde-Jacob-Platz 1



16

Fr 19 h Eröffnung Projekt „Porträt“

Offenes Atelier, Zwinglstr. 8

02

Fr 19 h Eröffnung Atelier Eichinger

Alt Moabit 53

05

Fr 19 h Eröffnung „My favourites“

Offenes Atelier Anette Wörner, Levetzowstr. 22



07

Fr 19 h Eröffnung „clubdenkfrei“

Offenes Atelier Umut Yasat und Kunst im Stadtraum, Fenster 1.OG, Solinger Str. 6a

08

Fr 19 h Eröffnung der Ausstellung „Vier machen Druck“

Galerie Udo Würtenberger, Elberfelder Str. 10

11

Fr 19 h Eröffnung der Ausstellung „Metamorphose“

Kunstatelier-Werkstatt Wellenhofer, Elberfelder Str. 6

14

Fr 19 h Eröffnung der Ausstellung Ulo Florack

Galerie Katrin Eitner im Ausstellungsraum Claudia Hartwig, Elberfelder Str. 35

16

Fr 19 h Eröffnung der Ausstellung „Pachamama“

Offenes Atelier autor anonimo, Bochumer Str. 24

21

- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung „Organismus“ 23
Stefan Weber, Privatwohnung, Krefelder Str. 7
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung Carola Göllner 25
Bürogemeinschaft, Bundesratsufer 2 (Klingel: amagi PR, 4.OG)
-
- Fr 19 h** Eröffnung im Atelier Philipp Heinisch 28
Dortmunder Str. 12
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellungen „Farbe satt“ und „the forgotten laboratory“ 30
Flensburger Str. 11-13, Galerie, Hofeingang
-
- Fr 19 h** Eröffnung im Atelier Ingeborg Metelmann 31
Flensburgerstr. 5
-
- Fr 19 h** Offene Ausstellung von Marco Kaufmann 35
AVABELL, Schmuck, Kunst & Design, Kirchstr. 17
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung „Ja und Nein!“ 36
K3 Kinder-Kiez-Klub, Kirchstr. 4
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung „Das Gesicht einer Straße“ 37
AX Fotogallery, Kirchstrasse 25
-
- Fr 19 h** Eröffnung Ausstellung „Es ist Zeit“, ab 20 Uhr Performance 38
Atelier Claudia Margarète Damm, Wilsnacker Str. 1
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung von Blanca Sambaké Dahms und Veronika Kranzpiller 39
Atelier Blanca Sambaké Dahms im Kunstraum S.I.A.M., Wilsnacker Str. 2
-
- Fr 19 h** Eröffnung im Atelier Veronika Weidauer, Konzert mit der Jazzsängerin Martina Gebhardt 43
Atelier Kunsthämster im Kunstraum Siam, Wilsnacker Str. 2

- Fr 19 h** Eröffnung im Atelier Maria Cruz und Claudia Del Fierro 44
Turmstrasse 12, bei CRUZ klingeln
-
- Fr 19 h** Eröffnung im Atelier Lennart Nørreklit 48
Turmstr. 4
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung „Wachsen“ 52
In den Räumen von forma-t, Lehrter Str. 9
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung „Die Nomaden von Berlin“ 53
B-Laden, Lehrter Straße 27-30
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung „Reif für die Insel – Kunstauktion mit Arbeiten internationaler KünstlerInnen“ 54
Café der Kulturfabrik Moabit, Lehrter Str. 35
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung „Kopfpflanzen und Mustergedanken“ 55
Kapitel 21 – Café/Bar/Gallery, Lehrter Str. 55
-
- Fr 19 h** Projektvorstellung „FORUM for new arab art“ 60
iPhonedoctor, Perleberger Straße 60
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung „Henry VIII's Wives“ von Rachel Dagnall 69
Kurt-Kurt / Kunst und Kontext im Stadtlabor Moabit, Lübecker Str. 13
-
- Fr 19 h** Eröffnung im Atelier von Orla Wolf Anna Hentschel, Torsten Weber 70
dass atelier, Lübecker Str. 15
-
- Fr 19 h** Eröffnung Ausstellung Damengedeck 72
Atelier Gleb Bas und Thomas Lang, Wilhelmshavener Str. 25



- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung „Neue Nachbarn“ **78**
Barbara Duisberg im Kallasch & - Moabiter Barprojekt, Unionstr. 2
-
- Fr 19 h** Eröffnung offene Ateliers im ZK/U **79**
Zentrum für Kunst und Urbanistik, Siemensstr. 27
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung Kollektiv 15 Uhr morgens **81**
Artworx, Bredowstr. 14
-
- Fr 19 h** „Celtic Club“ von und mit Margarethe Pape **84**
Zunftwirtschaft, Arminiusstr. 2-4
-
- Fr 19 h** Eröffnung **85**
Offene Ateliers in der Arminiushalle, Arminiusstr. 2-4
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung „Unschärfe Umarmung“ **86**
Amstel House Hostel, Waldenserstr. 31
-
- Fr 19 h** Eröffnung Stephan Brenn: „Wire healing studio“ **88**
Vitrinengalerie, c/o einrichtungsmeisterei Katja Homann, Oldenburger Str. 3a/3b
-
- Fr 19 h** Eröffnung der „Ausstellung „Es lebe die Vielfalt“ **90**
Café Zina, Waldenserstr. 7
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung „Art is not an option“ **91**
Manière Noire, Waldenserstr. 7a
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung von Andrés Londoño **92**
Emdener Str. 24, c/o Mengel
-
- Fr 19 h** Eröffnung der Ausstellung „Gezeichnete Gerichtsprotokolle“ **96**
Projektraum „100 Freunde“, Initiative Neue Nachbarschaft / Moabit, Beusselstr. 26
-
- Fr 19 h** Eröffnung Ausstellung „Contemporary oddities“ **98**
Ateliers Enzo Giordano und Annagilda Mautone, Rostocker Str. 7

- Fr 20 h** Eröffnung der Ausstellung „M&M's & A.C., MMXV“ **57**
 Rathenower Str. 23, Hinterhaus
-
- Fr 22 h** Open-Air-Film „Die Strategie der Schnecke“ **01**
 Hof Galerie Nord/Berlin Kolleg, Turmstraße 75
-
- Sa 14 h** Kunstaktion mit Daniel Ihrke „CelloGraff“ **16**
 vor dem Rathaus, Mathilde-Jacob-Platz 1
-
- Sa 14 h** Performance „On the Move“ von Fernando Niño-Sánchez **24**
 Kleiner Tiergarten am Mittelweg
-
- Sa 14.30 h** Musikperformance Ulrike Brand und Tomomi Adachi **04**
 Hof Galerie Nord/Berlin Kolleg, Turmstraße 75
-
- Sa 14 - 19 h** Interaktive Performance „Verorten“ **04**
 Hof Galerie Nord/Berlin Kolleg, Turmstraße 75
-
- Sa 14 - 19 h** Interaktive Kunstaktion „Kartographie Moabit“ **05**
 Bühne im Ottopark, nahe Ottostaße
-
- Sa 14 - 19 h** Kunstaktion „Flucht“ mit Klara Teigler **13**
 Ottopark nahe Thusneldaallee
-
- Sa 14 - 19 h** Interaktive Kunstaktion „Moabit neu denken“ **14**
 Ottopark, Thusneldaallee
-
- Sa 14 - 19 h** Interaktive Kunstaktion „Wonderland“ **15**
 Ottopark, nahe Thusneldaallee
-
- Sa 14 - 19 h** Kunstaktion „Die Kunst des Zuhörens“ **20**
 vor dem Rathaus, Mathilde-Jacob-Platz 1
-
- Sa 15 - 18 h** Interaktive Kunstaktion „ZEITBANK = ZEITBANK“ **18**
 vor dem Rathaus, Mathilde-Jacob-Platz 1

- Sa 16 h** Interaktive Kunstaktion „aufundab“ mit Jens Reulecke **03**
vor Galerie Nord, Turmstraße 75
-
- Sa 16 - 16.30 h** Workshop: **05**
Einführung in die Nass-in-Nass-Technik, Aquarell
Atelier Eichinger, Alt Moabit 53
-
- Sa 16 h** Performance mit Alfred Banze „Parasiten und Wirte“ **12**
Ottopark, Rasenrondell Nähe Thusneldaallee
-
- Sa 16 h** Tanz & Musik Performance von Ladoré Arts **34**
Ballettstudio Ladoré, Melanchthonstrasse 12
-
- Sa 16 h** Lesung: Petra Kreuzer liest Texte von Daniil Charms **94**
Tageszentrum Tiergarten, Waldstr. 7
-
- Sa 17 h** Performance mit Martin von Ostrowski & Toni Wirthmüller „FöGuWo – unerwünscht“ **02**
vor Galerie Nord, Turmstraße 75
-
- Sa 17 h** Interaktive Kunstaktion „aufundab“ mit Jens Reulecke **03**
vor Galerie Nord, Turmstraße 75
-
- Sa 17 h** Musikperformance Ulrike Brand und Tomomi Adachi **04**
Hof Galerie Nord/Berlin Kolleg, Turmstraße 75
-
- Sa 17h** Lesung: Sara Reichelt liest aus ihrem Buch „Lies mich“,
Musikalische Umrahmung: Matthias Josten (Horn und E-Piano) **83**
Atelier ARTACTA, Bredowstr. 11
-
- Sa 17 h** Lesung: Petra Kreuzer liest Texte von Daniil Charms **94**
Tageszentrum Tiergarten, Waldstr. 7
-
- Sa 18 h** Interaktive Kunstaktion „aufundab“ mit Jens Reulecke **03**
vor Galerie Nord, Turmstraße 75

- Sa 18 - 18.30 h** Workshop: Einführung in die ornamentale Collage **05**
Atelier Eichinger, Alt Moabit 53
-
- Sa 19 h** Lesungen: Uwe Warnke: Rares wird Bares. **25**
D. Holland-Moritz: Selected Eclected. Ralf B. Korte: backslide 83.
Bürogemeinschaft, Bundesratsufer 2 (Klingel: amagi PR, 4.OG)
-
- Sa 19 h** „Inspirale-Virale Nachtmusik zum AusKlang“ **43**
konzertante Improvisationen
Atelier Kunsthamster im Kunstraum S.I.A.M., Wilsnacker Str. 2
-
- Sa 19 h** Bergfest, ab 20h Klang Raum Sound Design (HipHop) **38**
Atelier Claudia Margaréte Damm, Wilsnacker Str. 1
-
- Sa 19 h** Modenschau der Vielfalt **66**
Bahar Berlin Edeltrash, Birkenstr. 19
-
- Sa 19.30 h** Butoh-Tanz-Performance: Anne-Marie Artru **80**
Recycling Art Galerie, Oldenburger Str. 16
-
- Sa 19.30 h** Filmvorführung: Moabit – die Mitte der Mitte **84**
Zunftwirtschaft, Arminiusstr. 2-4
-
- Sa 20 h** Rosa & Jonathan Tennenbaum: **22**
Küsse der deutschen Muse. Lyrik, Prosa und Briefe von Heinrich Heine
mit musikalischer Begleitung am Klavier
Salon Gartenhaus parterre, Krefelder Str. 17
-
- So 12 h** Konzert Susanne Köhler und Gerd Schöpfer **20**
Café Fiaker, Bochumer Str. 5
-
- So 13 h** Präsentation der Zeitschrift ABWÄRTS!; **91**
Lesung Robert Mießner, Helko Reschitzki und Silka Teichert
Manière Noire, Waldenserstr. 7a

- So 14 - 19 h** Interaktive Kunstaktion „Kartographie Moabit“ **05**
Bühne im Otopark, nahe Ottostaße
-
- So 14 - 19 h** Kunstaktion „Flucht“ mit Klara Teigler **13**
Otopark nahe Thusneldaallee
-
- So 14 - 19 h** Interaktive Kunstaktion „Moabit neu denken“ **14**
Otopark, Thusneldaallee
-
- So 14 - 19 h** Interaktive Kunstaktion „Wonderland“ **15**
Otopark, nahe Thusneldaallee
-
- So 15 h** Interaktive Kunstaktion „aufundab“ mit Jens Reulecke **03**
vor Galerie Nord, Turmstraße 75
-
- So 15 h** „Emil und die Detektive“, **56**
Lesung aus dem Roman von Erich Kästner
Offener Garten im Atelier Anderl Kammermeier, Kruppstr. 16
-
- So 16 h** Interaktive Kunstaktion „aufundab“ mit Jens Reulecke **03**
vor Galerie Nord, Turmstraße 75
-
- So 16 - 16.30 h** Workshop: **05**
Einführung in die Nass-in-Nass-Technik, Aquarell
Atelier Eichinger, Alt Moabit 53
-
- So 16 h** Lesung, Berlin-Lyrik „Die Stadt frisst an Dir“ **41**
von und mit Mols Landen
Atelier-Galerie, Wilsnacker Str. 2
-
- So 16 h** Lesung: Petra Kreuzer liest Texte von Daniil Charms **94**
Tageszentrum Tiergarten, Waldstr. 7
-
- So 17 h** Interaktive Kunstaktion „aufundab“ mit Jens Reulecke **03**
vor Galerie Nord, Turmstraße 75

- So 17h** Lesung: Sara Reichelt liest aus ihrem Buch „Lies mich“, **83**
Musikalische Umrahmung: Matthias Josten (Horn und E-Piano)
Atelier ARTACTA, Bredowstr. 11
-
- So 17 h** Lesung: Petra Kreuzer liest Texte von Daniil Charms **25**
Tageszentrum Tiergarten, Waldstr. 7
-
- So 17 h** Liveperformance Nina Mooz: Modenschau der Vielfalt. **95**
Menschen verschiedener Kulturen, Altersgruppen und Konfektions-
größen präsentieren Vintage Kleidung und Accessoires
Merrilldesign, Beusselstrasse 74
-
- So 18 h** Kochaktion **02**
bitte Zutaten für Suppe oder Salat mitbringen.
offenes Atelier, Zwinglistr. 8
-
- So 18 - 18.30 h** Workshop: Einführung in die erzählende Collage **05**
Atelier Eichinger, Alt Moabit 53
-
- So 19 h** Rundgang durch die Ausstellung **01**
„Head“ mit Dr. Ralf F. Hartmann
Galerie Nord / Kunstverein Tiergarten, Turmstr. 75
-
- So 19 h** Finissage, ab 20 Uhr intuitives Piano / Gesang **38**
Atelier Claudia Margarète Damm, Wilsnacker Str. 1

KÜNSTLERINNENINDEX

- Adachi, Tomomi** www.adachitomomi.com, S. 33
Adugna, Yero www.yeroadugna.de, S. 21
Albers, Katharina www.katharinaalbers.com, S. 21
Albrecht, Kristin www.albrechkristin.files.wordpress.com, S. 34
Anselment, Monika www.monika-anselment.net, S. 38
Antezana, Enrique www.enriqueantezana.de, S. 14
Artmospher www.facebook.com/artmospher.one?fref=ts, S. 20
Artru, Anne-Marie www.recyclingartgalerie.wordpress.com, S. 20
Asef, Mario www.marioasef.net, S. 23
Athanasopoulou, Lena www.lenathanasopoulou.gr, S. 20
autor anonimo www.autoranonimo.net, S. 7
B.Ton kaiser@impac.de, S. 22
Baier, Astrid naphтали@t-online.de, S. 17
Banze, Alfred www.alfred-banze.de, S. 35
Bär, Björn www.facebook.com/BJO.Baer?fref=ts, S. 20
Bas, Gleb www.glebbas.com, S. 18
Bastigkeit, Olaf www.olafbastigkeit.de, S. 33
BenBaouche, Leila hallo@lelaben.com, S. 37
Birck, Harald www.harald-birck.de, S. 4
Bisig, Antonia www.antoniambisig.net, S. 16
Blau, Moriel moriel_blau@hotmail.de, S. 11
Borggrebe, Birgit www.birgit.borggrebe.de, S. 8
Borris, S. s.borris@gmx.de, S. 22
Borris, Stanislaw Facebook Stanislaw Borris, S. 9
Brand, Ulrike www.ulrikebrand-cello.com, S. 33
Brändle, Cornelius www.editionwasserimturmberlin.blogspot.de, S. 19 u. S. 22
Brefeld, Gilda gildabrefeld@web.de, S. 4
Breitwieser, Silvia Klara www.silvia-breitwieser-berlin.de, S. 38
Brenn, Stephan www.stephan-brenn.de, S. 22
Brizzi, Simone www.simonebrizzi.com, S. 21
Brozius, Miriam www.miriambrozius.nl, S. 6
Bücking, Heribert www.heribertbuecking.de, S. 19
Budget Gallery Berlin www.christiankurtebert.blogspot.com, S. 15
Candida, Priscilla Sarah www.facebook.com/pages/Priscilla-Sarah-Candida, S. 21
Codreanu, Ovidiu ovicod@yahoo.de, S. 6
Coers, Albert www.albertcoers.wordpress.com, S. 15
Contini-Frank, Sara www.blog.contini-frank.de, S. 23
Cruz, Maria www.mariacruz.org, S. 12
Cürten, Gregor www.gregorcuerten.com, S. 7
Dagnall, Rachel, S. 17

Damm, Claudia Margarète www.artevivo.de, S. 11
Damm, Edmund ed.damm@web.de, S. 11
Damm, Felipe Badillo felipebadillodamm@web.de, S.11
Daniele, Brigitte BDaniele@web.de, S. 9
Del Fierro, Claudia www.claudiadelfierro.org, S. 12
Del Zanna, Giuliana www.giuliana-del-zanna.de, S. 5
Dietrich, Lucas www.cargocollective.com/lucasdietrich, S. 15
Dittrich, Regina Sarah www.facebook.com/ReginaSarahDittrich, S. 21
Drachenfels, Fantomeera fantomeera@gmail.com, S. 13
Dümmler, Barbara S. 27
Dümmler, Stefan S. 27
Duisberg, Barbara www.barbaraduisberg.com, S. 20
Dupont, Klaus www.klaus-dupont.com, S. 8
Eckert, Stefan www.stefaneckert.berlin, S. 21
Eichinger, Evelyn www.georg-eichinger.de, S. 5
Eichinger, Georg www.georg-eichinger.de, S. 5
Es Paechberg, Mireille Facebook Mireille Es Paechberg, S. 9
Fakler, Merit www.merit-fakler.de, S. 21
Fersch, Albrecht www.albrechtfersch.de, S. 19
Fiegen, Anna www.annafiegen.de, S. 18
Fischer, Birgit www.facebook.com/QuiltsUndMeer, S. 13
Fischer, Lukas www.lukasfischer.info, S. 37
Florack, Ulo S. 7
FORUM for new arab art www.artlabberlin.wordpress.com, S. 16
Frank-Auth, Mo frauth2@aol.com, S. 4
Fuzinato, Jelena www.jelenafuzinato.com, S. 21
Galesev, Vera www.veragalesev.com, S. 21
Gallbach, Sophia Helena sophiahelena@gmail.com, S. 33
Gebauer, Julia gebauer.julia@web.de, S. 37
Gela astahl-artist@web.de, S. 4 u. S. 17
Geng, Helga www.helga-geng.de, S. 20
Giardini, Gilberto www.gilbertogiardini.com, S. 23
Giordano, Enzo infoenzogiordano.blogspot.de, S. 24
Giraud-Dieckert, Nathalie www.nathaliegirauddieckert.blogspot.de, S. 17
Göllner, Carola www.carola-goellner.de, S. 8
Gómez Alvarez, Catalina catigomezalv@yahoo.de, S. 11
Gómez Alvarez, Eléna elenagomezalvarez@yahoo.de, S. 11
Gómez Alvarez, Elisa gomezalvarez@gmx.de, S. 11
Gonzo, Amani amanigonzo@gmx.de, S. 11
Göricke, Susanna www.windschiefundsusetaschen.blogspot.de, S. 6
Haberstock, Christine www.christinehaberstock.com, S. 16
Hamann, Matthias www.matthiashamann.net, S. 4
Hamm, Gabriel dergab@freenet.de, S. 11
Head, Alex www.alexhead.com, S. 37
Heiden, Marin www.martinheiden.tumblr.com, S. 21

Heimberg, Kai www.flickr.com/photos/heimberg5000, S. 7 u. S. 19
Heinisch, Philipp www.kunstundjustiz.de, S. 9
Henriksen, Mariann www.gallerimariann.dk, S. 24
Hentschel, Anna www.kaozmode.de, S. 18
Herrmann, Barbara, S. 9
Hinzen-Röhrig, Doris www.dorishinzen-roehrig.com, S. 36
Hocht, Mark von der www.marcvonderhoch.de, S. 21
Hoeven, Hanneke van der www.artbookberlin2014.blogspot.de, S. 19
Ihrke, Daniel www.rugby87.com, S. 36
Jabirian, Parinaz parinaz.jabirian@gmail.com, S. 11
Jacobs, Astrid www.jacobs-kunst.de, S. 4
Jaeyeon, Chung www.jaeyeonchung.com, S. 20
Janssen, Shauna www.urbanoccupationsurbaines.org, S. 20
Josten, Matthias, S. 21
K3-Kids www.frecherspatz.de, S. 11
Kaiser, Sophia, S. 6
Kammermeier, Anderl www.anderl-kammermeier.com, S. 15
Kamph, Katharina www.kamph.net, S. 31
Kaufmann, Marco www.marcokaufmann.com, S. 10
Kaynak, Eva eva.kaynak@t-online.de, S. 5
Kecskemethy, Carolina ckecskemethy@gmail.com, S. 17
KefArt! www.kefart.com, S. 20
Keller, Bettina www.bettina-keller.com, S. 17
Kim, Jihye jihyekim@gmail.com, S. 11
Kino Moabit www.kinofuermoabit.de, S. 26
Klemm, Zsuzsa www.galeriekuhn.de/kuenstler/klemm, S. 14
Klusmann, Regina rekl@gmx.de, S. 6
Köhler, Susanne www.susanne-koehler.com, S. 26
Koerner, Alexander www.ak-oerner.de, S. 35
Kokholm, Brita www.britakokholm.dk, S. 24
Kommer, Elisabeth www.elisabeth-kommer.de, S. 19
Koppelkamm, Stephan www.kkmm.de, S. 38
Köster, Gudrun Charlotte www.gckoester.de, S. 21
Kranzpiller, Veronika, S. 12
Krause-Gomez, Sandra www.sandrakrausegomez.com, S. 7
Kreitz, Timo www.timokreitz.com, S. 11
Kreuzer, Petra S. 24
Kunbi, Tegene www.tegenekunbi.com, S. 21
Kunert, Heidemarie www.heidemarie-kunert.bildkunstnet.de, S. 11
Kunze, Hans-Wulf S. 4
Labeshka, Alireza, S. 20
Landen, Mols www.molslanden.de, S. 12
Lang, Thomas langkunst@googlemail.com, S. 18
Langer, Sven Roger sverola.wordpress.com, S. 21
Lauer, Annette annettelauer@yahoo.de, S. 16

Lee, Saem www.eesem.com, S. 20
Leibkühler, Merav merava25@walla.com, S. 10
Lepage, Gaetan www.gaetanlepage.com, S. 21
Ley, Michael www.miley.de, S. 5
Lilja, Torsten galerie-phan@googlemail.com, S. 16
Londoño, Andrés www.kunstomerservice.com, S. 23
Lorenz, Silvia www.silvialorenz.wordpress.com, S. 34
Markova, Radoslava www.r-markova.de, S. 18
Mautone, Annagilda gildamautone.blogspot.de, S. 24
Mazauric, Sébastien www.uttarayan.tumblr.com, S. 20
Metelmann, Ingeborg inge.metelmann@gmx.de, S. 9
MKMX www.facebook.com/michaelghaffar?fref=ts, S. 20
Mogensen, Connie, S. 24
Mooz, Nina www.edeltrash.com, S. 26
Moraga, Marcela www.marcelamoraga.org, S. 21
Morono, Luna www.windschiefundsusetaschen.blogspot.de, S. 6
Mori, Tomoko www.tomokomori.de, S. 18
Mouratidi, Katharina www.mouratidi.de, S. 34
Moyal, Barak www.bardackmoyal.crevado.com, S. 7
Mudrak, Christl www.christlmudrak.com, S. 33
Nagai, Sumiyo www.sumiyonagai.de, S. 18
Naprushkina, Marina www.neuenachbarschaft.wordpress.com, S. 24
Nemeth, Christine Maria woerterwelten@aol.de, S. 9
Niño-Sánchez, Fernando fernisa@web.de, S. 38
Nørreklit, Lennart lennartnorreklit@gmail.com, S. 13
Ochs, Annette Katharina www.ochskultur.de, S. 11
Oelmann, Burkhard www.burkhard-oelmann.de, S. 24
Ostrowski, Martin von www.martinvonostrowski.de, S. 32
Otto, Angela M. D. www.hoploid.com, S. 15
Panknin, Ralf, S. 21
Pape, Margarethe, www.allzeitmusik.de, S. 26
Paproth, Anna www.artacta.com, S. 21
Patschorke, Uwe www.bagma.de, S. 13
Paulus, Adelheid, S. 17
Petit, Alfredo Jara www.reiki-friedrichshain.de, S. 11
Pfelder www.pfelder.de, S. 39
Pflaum, Johannes j.pflaum@live.de, S. 11
Polinski, Mikolaj www.emerson-gallery.de/541.html, S. 15
Polo, Rafael www.extrapolo.com, S. 37
Pudor, Katja www.katjapudor.de, S. 33
Pyo, Hyein pyo9292@gmail.com, S. 11
Quitter, Kupari fantommera@gmail.com, S. 13
Rauskolb, Reglinde reglinde.rauskolb@gmx.de, S. 12
Reichelt, Sara www.sarareichelt.de, S. 21
Reigardt, Jonas j.reigardt@web.de, S. 11

Reulecke, Jens www.jensreulecke.com, S. 32
Ringel, Ute www.uterigel.com, S. 33
Ritschel, Sebastian www.sebastian-ritschel.tumblr.com, S. 34
Ritter, Wolfgang S. 8
Rosenberg, Gabi www.gkz.ch, S. 21
Rösing, Gritta groesingberlin@web.de, S. 12
Rot, Mateja Stanislava, S. 20
Rozkosny, Anna www.annarozkosny.tumblr.com, S. 10
Saldeitis, Bärbel sallibabs@yahoo.de, S. 4
Sambaké Dahms, Blanca www.flickr.com/photos/blancaberlin, S. 12
Sauernheimer, Peter, S. 6
Sauter-Wellnhofer, Agnes kunstatelier-werkstatt@arcor.de, S. 6
Scheffler, Miriam scheffler.miriam@gmail.com, S. 18
Schieke, Sabrina www.sabrinaschieke.de, S. 31
Schlegel, Wolfgang www.wolfgangschlegel.eu, S. 33
Schmidt, Helen www.helen-schmidt-fine-arts.de, S. 13
Schmitt, Hermann Valentin www.hvschmitt.com, S. 16
Schöpfer, Gerd, S. 26
Schramm, Julia www.juliaschramm.com, S. 33
Schubert, Merz merz.schubert@t-online.de, S. 11
Schwarz, Franka www.frankaschwarz.de, S. 18
Sharifi, Saied www.saiedsharifi.com, S. 11
Shimomura, Misa www.misashimomura.com, S. 15
Sig, Karsten www.karstensig.de, S. 13
Silvestrova, Glafira, S. 6
Sohi, Sousan www.sousan.de, S. 11
Somers Donnelly, Joan somersdj@tcd.ie, S. 36
Soravia, Linda, S. 21
Stand der Dinge www.facebook.com/standderdingedesign?fref=ts, S. 20
Stockhausen, Gabriele ele.stockhausen@web.de, S. 16
Stretz, Cornelia cornelia.stretz@co-sign.de, S. 22
Takakura, Mayo www.mayotakakura.com, S. 18
Teichert, Kai www.kaiteichert.de, S. 4
Teigler, Klara tinka_tt@hotmail.de, S. 35
ter Hell www.terhell.info, S. 21
Thiessen, Corinne www.corinnethiessen.ca, S. 20
Thorwald, Carsten www.carstenthorwald.de, S. 14
Timper, Gisela gisitim@t-online.de, S. 4
Todt, Jolanda www.jolandatodt.de, S. 37
Torka, Judith www.judithtorka.wordpress.com, S. 14
Trudel, Julie www.julietrudel.ca, S. 20
Tunin, Michael, S. 6
Utz, Valentina valentinautzw@gmail.com, S. 33
Vilbonnet, Sonia www.soniavilbonnet.de, S. 21
Wassner, Manuel manuel.wassner@gmail.com, S. 13

Weber, Stefan www.derdilettant.wordpress.com, S. 8
Weber, Torsten www.trafostudio.de, S. 18
Weidauer, Veronika www.kunsthampsters.blogspot.de, S. 12 u. S. 36
Weisse, Anatol www.markus-anatol-weisse.org, S. 6
Wellnhofer, Ernst kunstatelier-werkstatt@arcor.de, S. 6
Wesolowski, Jan wesolowski_jan@yahoo.de, S. 11
Wiese, Anna wiese@web.de, S. 11
Wiesemann-Wagenhuber, Michael m.wiesemann-wagenhuber@frecherspatz.de, S. 11
Wille, Ommo www.ommowille.de, S. 31
Wirthmüller, Toni www.flickr.com/photos/anton_kon/, S. 32
Wolf, Orla www.orla-wolf.de, S. 18
Wolf, Patrick wolf-4004@gmx.de, S. 11
Wolframm, Alexandra awolframm@yahoo.de, S. 22
Wook, Karin www.karin-wook-art.de, S. 20
Wörner, Anette www.bildkanzlei.de, S. 5
Würtenberger, Udo www.wuertenberger-galerie.de, S. 6
Yasat, Umut www.yasat.de, S. 5
Yoo, Youngjoo www.youngjooyoo12.wordpress.com, S. 20
Zielloses Wesen, das auf der Suche ist zwdadsi@gmail.com, S. 13
Zucco, Lorenzo mammit@hotmail.it, S. 21
Zúñiga Infante, Macarena www.mzi-art.com, S. 17

IMPRESSUM



Organisation:
Kunstverein Tiergarten e. V.
Turmstraße 75
10551 Berlin
Tel. 030 90 18 33 453
ortstermin@kunstverein-tiergarten.de
www.kunstverein-tiergarten.de

Ortstermin 2015 ist ein Projekt des Kunstverein Tiergarten e. V.
Für die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen sind jedoch
die jeweiligen Künstler_innen bzw. deren Gastgeber_innen verantwortlich.

Konzept und Projektleitung: Dr. Claudia Beelitz, Christian Hamm
Projektmitarbeit: Dr. Ralf F. Hartmann
Grafische Gestaltung: setform berlin | www.setform.de

Unser Dank gilt den UnterstützerInnen für die Schaltung einer Anzeige sowie der Berliner Sparkasse



Ortstermin 2015 wird ermöglicht durch das Bezirksamt Mitte von Berlin,
Amt für Weiterbildung und Kultur und durch das Aktive Zentrum Turmstraße,
hierfür unser besonderer Dank!



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



